Gemeindenachrichten St. Martin

Amtliche Mitteilung - An einen Haushalt
Postentgelt bar bezahlt
Jahrgang: September 2023

Themen
Kinderferienprogramm
Dorfzentrum St. Martin
Energie und Umwelt
KEM, KLAR und KLV
Gesunde Gemeinde St. Martin
Bücherei und Neuerscheinungen
Sport und Wohlbefinden in St. Martin
Ferienbetreuung
Kindergarten St. Martin
Volksschule Bad Großpertholz/St. Martin
Mittelschule Bad Großpertholz
Mittelschule Weitra

Was wirklich bleibt...

...wonach wir streben und was eigentlich wichtig ist, um glücklich zu sein.

Das Leben in dieser Zeit könnte eigentlich sehr schön sein. Auch wenn manche Schwierigkeiten im großen Weltgeschehen, dunkle Wolken am Horizont erscheinen lassen. Trotz des Gefühls, dass sich unser Wohlstand verändern könnte, ist es doch noch immer wunderbar, hier zu leben. All der Neid und die Gier nach immer mehr Besitz, lässt uns das Wichtige im Leben zum Glücklichsein vergessen. Der folgende Text von Steve Jobs, Gründer von Apple, kurz vor seinem Tod, soll uns daran erinnern, dass unsere Gesundheit und der innere Frieden eines Menschen unsere höchsten Güter sind!

Die letzten Worte von Steve Jobs: *„Ich habe den Höhepunkt des Erfolgs in der Geschäftswelt erreicht. In den Augen anderer ist mein Leben ein Inbegriff von Erfolg. Allerdings habe ich außer Arbeit wenig Freude. Reichtum ist am Ende nur eine Tatsache des Lebens, an die ich mich gewöhnt habe. In diesem Moment, in dem ich auf dem Krankenbett liege und mich an mein ganzes Leben erinnere, stelle ich fest, dass all die Anerkennung und der Reichtum, auf die ich so stolz war, im Angesicht des bevorstehenden Todes verderblich und bedeutungslos geworden sind. In der Dunkelheit betrachte ich die grünen Lichter der lebenserhaltenden Maschinen und höre die brummenden, mechanischen Geräusche, ich kann den Atem Gottes des Todes näher fühlen. Jetzt weiß ich, wenn wir genug Reichtum für unser Leben angesammelt haben, sollten wir andere Angelegenheiten verfolgen, die nichts mit Reichtum zu tun haben.*

Es sollte etwas Wichtigeres sein: Vielleicht Beziehungen, vielleicht Kunst, vielleicht ein Traum aus jüngeren Tagen. Das Nonstop-Streben nach Reichtum wird eine Person nur in ein verdrehtes Wesen verwandeln, genau wie mich. Gott gab uns die Sinne, um uns die Liebe in jedem Herzen fühlen zu lassen, nicht die Illusionen, die durch Reichtum verursacht werden. Den Reichtum, den ich in meinem Leben gewonnen habe, kann ich nicht mitbringen. Was ich mitbringen kann, sind nur die Erinnerungen, die von Liebe hervorgerufen werden. Das ist der wahre Reichtum, der dir folgen wird, dich begleiten und dir Kraft und Licht geben wird, weiterzumachen. Liebe kann tausend Meilen reisen. Das Leben kennt keine Grenzen. Geh dahin, wo du hinwillst. Erreiche die Höhe, die du erreichen willst. Es liegt alles in deinem Herzen und in deinen Händen. Was ist das teuerste Bett der Welt? - ‚Das Krankenbett'

Sie können jemanden einstellen, der das Auto für Sie fährt, Geld für Sie verdient, aber Sie können niemanden haben, der die Krankheit für Sie ertragen kann. Verlorene materielle Dinge können wiedergefunden werden. Aber es ist gibt eine Sache, die niemals wiedergefunden werden kann, wenn sie verloren geht – ‚Das Leben'. Wenn eine Person in den OP-Saal geht, wird sie erkennen, dass es ein Buch gibt, das sie noch zu Ende lesen muss – ‚Das Buch des gesunden Lebens'. In welchem Stadium im Leben wir uns gerade befinden, mit der Zeit werden wir dem Tag begegnen, an dem der Vorhang fällt.

*Wertschätze die Liebe zu deiner Familie, liebe deine/n Partner*in, liebe deine Freundinnen und Freunde! Behandle dich gut und sorge dich um andere!"*

Griaß eing...
in St. Martin im Waldviertel!

Das Leben ist geprägt von Veränderungen - ob man es für Gut heißt oder auch nicht. Meist sind sie stille Begleiter unserer täglichen Arbeit und des allgemeinen Umfeldes. Der Mensch ist grundsätzlich bedacht, die Gegenwart zu erhalten. Jede Veränderung bringt auch den persönlichen Gleichklang ins Schwanken. Darum ist man grundsätzlich skeptisch gegenüber etwas Neuem - doch es passiert. Heuer feiert die EVN 60 Jahre Netzanschluss der Gemeinde Harmanschlag. Haushalte wurden davor mit „Lichtstrom“ von der Firma Reiberger von der Stegmühle versorgt. Die Änderung bestand darin, dass dann auch Elektromotore mit Wechselstrom betrieben werden konnten.

In den 60er Jahren hatte man in den Haushalten kein Telefon. Wenn man in einem Krankenhaus anrufen wollte, um Auskunft über den Gesundheitszustand eines Angehörigen zu erhalten, musste man zB. in Oberlainsitz zur Familie Wandl gehen, um dies erledigen zu können. Die erste Mondlandung 1969 wurde in Familiengemeinschaften bei Nachbarn verfolgt, da noch nicht mal jedes Haus einen eigenen Fernseher hatte.

Man könnte noch viele Beispiele der Veränderung der letzten Jahrzehnte skizzieren - Veränderungen passieren laufend. Und doch gibt es immer wieder große Skepsis, wenn Veränderungen bevorstehen. Versuchen wir, größere Zusammenhänge bei Veränderungen zu betrachten, um uns den Geist der Entwicklung für eine gute Zukunft zu bewahren. Unsere Gemeinde versucht immer Entwicklungen mitzugestalten, um nicht hinterher zu laufen. So waren wir Vorreiter beim Glasfaserbau, wir begannen als Gemeinde Grund anzukaufen, um Bauplatzreserven zu schaffen. So wird im Kindergarten schon lange eine Nachmittagsbetreuung angeboten, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sicherzustellen. Ebenfalls bieten wir schon seit Jahren die „Schulische Nachmittagsbetreuung“ in der Volksschule St. Martin an. So bemühen wir uns auch jetzt, ein Dorfzentrum für die Zukunft zu entwickeln, um das gesellschaftliche Miteinander zu erhalten.

Am 01.09.2023 fand das Ferienabschlussfest bei der Badeoase in St. Martin statt, das in diesem Jahr ganz unter dem Motto „Hexe“ stand.

Viele tolle Spiel-, Bastel- und Sportstationen wurden den Kindern geboten. Die Kinder konnten im Hexenschleim matschen oder sich bei der Mal- und Bastelstation seine eigene Hexe anfertigen.

Um 19:00 Uhr kam dann eine „waschechte“ Hexe zu Besuch. Myriam Urtz las aus ihrem Buch „Gingka Alraune Valerie Stechapfel von und zu Ringelstrumpf“ vor und erzählte uns lebhaft vom Leben und von den Abenteuern von Gingka. Zum Abschluss wurden dann noch gemeinsam Lieder am Lagerfeuer gesungen.

Bereits zum 7. Mal stellten die Gesunden Gemeinden St. Martin und Bad Großpertholz ein abwechslungsreiches Kinderferienprogramm auf die Beine, bei dem wirklich für Jede und Jeden etwas dabei war.

Es wurden Picknickjausen zubereitet und das Thema „Zucker“ genauer besprochen. Sehr interessiert waren die Kinder auch bei Familie Kitzler, wo sie sehr viel Interessantes über Bienen erfuhren und auch selber Hand anlegen durften.

Wie jedes Jahr stand natürlich auch wieder die Fahrt mit der Schmalspurbahn nach Groß Gerungs am Programm. Um die 200 Kinder und Erwachsene waren mit dabei.

Für die bewegungsfreudigen Kinder war das Angebot groß: es reichte vom Kinderyoga über die Ballino Ballschule bis hin zum Bogenschießen. Natürlich durften sich die Kinder auch wieder auf unseren Spielplätzen in St. Martin und Bad Großpertholz austoben.

Auch beim Theaterspielen, beim Malen und als Fotografen konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Natürlich ließen auch wieder die Freiwilligen Feuerwehren St. Martin und Bad Großpertholz die Kinder an die Spritzen.

Dorfleben, Dorfplatz, Dorfzentrum, Dorf…

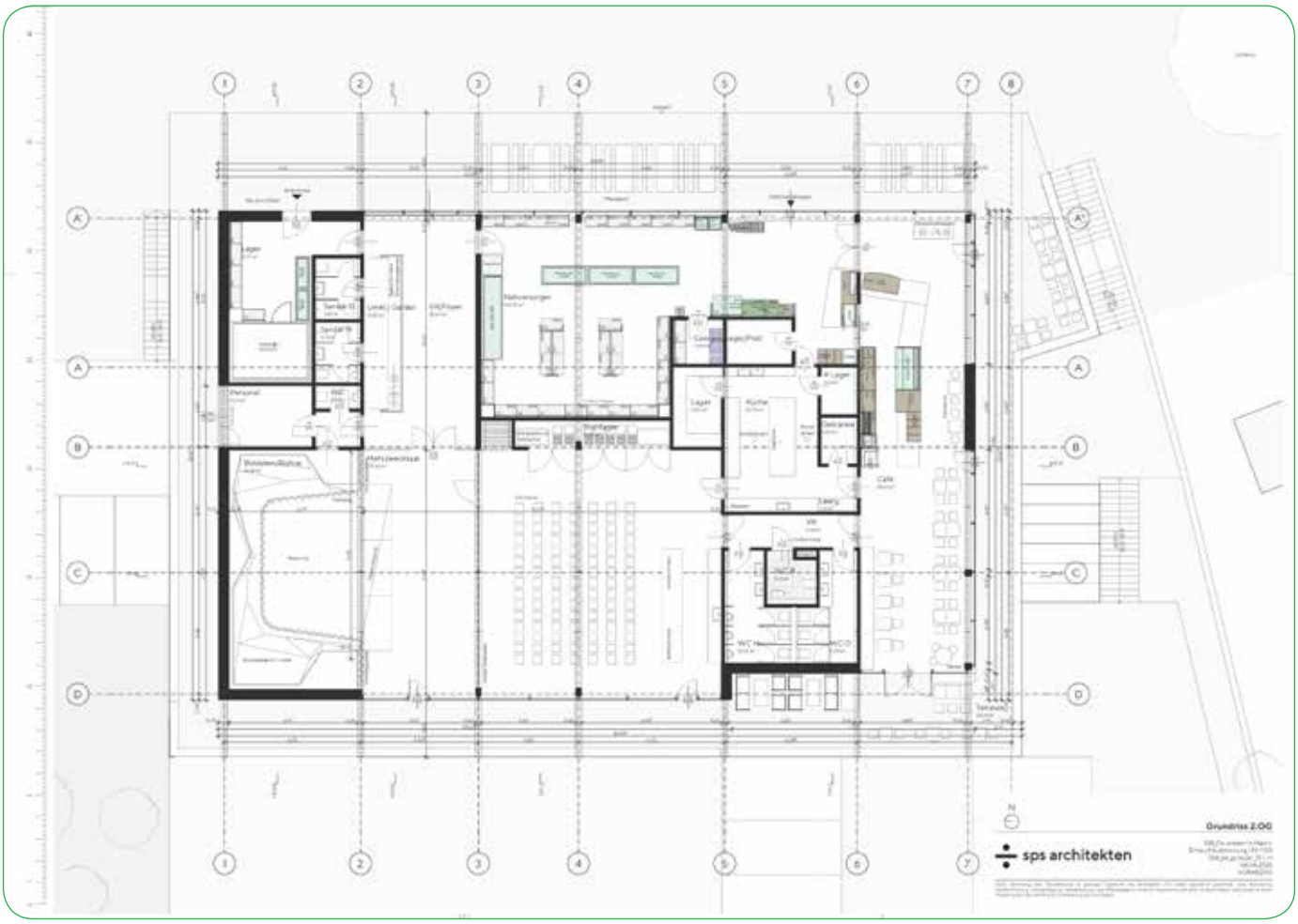
Wir alle leben in einem Dorf und erfreuen uns immer wieder an einem aktiven, abwechslungsreichen Dorfleben. Die Lebensqualität, welche ein Leben im Dorf bietet, ist mittlerweile auch schon von diversesten TV-Reportagen und Zeitungsartikeln beleuchtet worden.

Ein wesentlicher Bestandteil ist dabei ein Nahversorger und vielmehr ein sozialer Nahversorger, also ein Treffpunkt für alle Bürger*innen, und auch Tourist*innen.

In den Sommermonaten übernimmt diese Funktion die neu errichtete Badeoase. Die Bürger*innen genießen das Plaudern mit Freunden, die Kulinarik, die Abkühlung im Teich an sonnigen Tagen. In den Wintermonaten soll unser Dorfzentrum einen neuen Treffpunkt im Ort darstellen. Wie schon in unserer Badeoase umgesetzt, wird unser Dorfzentrum auch von der Gemeinde

Der Eingangsbereich aller Gebäudeteile befindet sich barrierefrei von einem zentralen Platz im Osten des Gebäudes. Dieser Platz kann sowohl von Parkplätzen im Norden des Gebäudes, über einen Fußweg vom Bereich Ortszentrum, Volksschule und Reitgrabensiedlung bzw. über Treppen vom Vorplatz der FF-Zentrale aus erreicht werden.

Vom Eingangsbereich gelangt man ins Kaffeehaus und auch in den Bereich der Nahversorgung. Von einem zentralen Terminal können Mitarbeiter*innen sowohl Kaffeehaus, den Selbstbedie-



betrieben werden. Die Mitarbeiter*innen werden von Seiten der Gemeinde St. Martin angestellt und werden die notwendigen Aufgaben für den Betrieb der gesamten Nutzungen betreuen.

Sicherlich haben Sie bereits bemerkt, dass die Bauarbeiten an der zukünftigen FF-Zentrale samt Dorfzentrum mittlerweile begonnen haben. In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung wurden die zahlreichen Überlegungen und Ideen für unser Dorfzentrum bereits ausführlich erläutert und mögliche Nutzungsszenarien dargestellt. Seit einigen Wochen arbeiten wir nun an der Finalisierung der Pläne für das Dorfzentrum im Obergeschoß des Gebäudes, sodass auch diese Bauarbeiten alsbald folgen können. Schließlich sollen die Use-Cases rasch Realität werden, unser DORF im Dorf mit Leben befüllt werden. Sie finden hier die aktuellen Pläne unseres Dorfzentrums.

nungsbereich der Nahversorgung, die Feinkost und den Postpartner samt Lotterie und Trafik betreuen.

Ein Betrieb der Nahversorgung ist auch bei geschlossenem Kaffeehaus möglich, allerdings dann ohne Feinkost in Bedienung. Eine Grundversorgung ist aber dadurch gewährleistet.

Das Kaffeehaus verfügt südostseitig über eine Terrasse, welche einen perfekten Blick auf den Spielplatz ermöglicht. Südwestseitig ist ebenfalls eine windgeschützte Terrasse eingeplant.

Die Nahversorgung wird über eine Hybridkassa verfügen, d.h. Einkäufer*innen, welche selbstständig zahlen wollen, können dies selbst erledigen. Kund*innen, welche allerdings Unterstützung beim Kassieren benötigen, bar bezahlen wollen, bzw. beim Ein-

kauf Hilfe benötigen, werden von den Mitarbeiter*innen sicherlich bestens bedient.

Über einen Gang erreicht man vom Kaffeehaus den multifunktionellen Saal, welcher für Veranstaltungen und fürs Bouldern genutzt werden kann. Für diesen Bereich des Gebäudes ist ebenso ein Eingangsbereich vom Platz aus eingeplant. Abgetrennt mit einer mobilen Trennwand kann ein Teil des Saales weiterhin fürs Bouldern genutzt werden, während der andere Bereich des Saales beispielsweise bei einer Feier genutzt wird.

Der Boulderbereich im Norden des Gebäudes kann auch als Bühne genutzt werden, dafür können die Boulderwände mit einem Vorhang verdeckt werden, um so ein festliches Ambiente zu gewährleisten. Allen sportlich Aktiven stehen Garderoben samt Duschen zur Verfügung, um nach anstrengenden Stunden beim Bouldern dann, frisch geduscht, noch einige gemütliche Stunden im Kaffeehaus verbringen zu können.

Im gesamten ostseitigen Eingangsbereich ist die Dachfläche so gestaltet, dass Veranstaltungen bzw. auch diverse Märkte wetterunabhängig durchgeführt werden können. So können sowohl der Außenbereich als auch der multifunktionelle Saal bei Veranstaltungen mit eingebunden werden.

Natürlich spiegeln diese kurzen Erklärungen nicht den gesamten Umfang aller Überlegungen wider, einen kleinen Einblick liefern sie allerdings dennoch.

Beinahe 4 Jahre wurde überlegt, viele Aspekte wurde angedacht und wieder verworfen, zukunftsfähige Ideen wurden weiterverfolgt und verfeinert. Die bauliche Umsetzung und schließlich neues Dorfleben rücken nun näher und wir können uns alle darauf freuen.

Ausschuss Dorfentwicklung
Mag. Roman Pölzl

Unser Dorfg'schäft bleibt!

Unser Nahversorger bleibt erhalten – unser Dorfg'schäft wird von der Gemeinde weiter betrieben werden. Nachdem der Vertrag mit der Kastner Gruppe auf Initiative von Edwin Richter gekündigt wurde, haben viele Bürger*innen befürchtet, dass nun auch unser Nahversorger geschlossen wird.

Nach einigen Gesprächen war allerdings schnell klar, dass unser Dorfg'schäft erhalten werden muss, und zukünftig von der Gemeinde betrieben wird. Nah & Frisch Richter schließt mit 31.10.2023.

Nach einigen Adaptierungen wird unser Dorfg'schäft am 06.11.2023 wieder geöffnet und bleibt somit für alle Bürger*innen für den täglichen Einkauf erhalten.

Mit Fertigstellung unseres Dorfzentrums wird dann der Nahversorger an den neuen Standort übersiedelt werden. Sie haben somit in St. Martin weiterhin die Möglichkeit einzukaufen.

Unser Dorfg'schäft bleibt und steht Ihnen weiterhin für Ihre Einkäufe zur Verfügung.

LEYRER + GRAF
LEYRER + GRAF
Baugesellschaft m.b.H.
Hochbau | Tiefbau | Energie + Telekom | Holztechnik
GEBAUT AUF LEIDENSCHAFT

Bestattung Fischer
Rathausplatz 54 | 3970 Weitra
office@bestattung-fischer.at
www.bestattung-fischer.at
BESTATTUNG FISCHER
Rat und Hilfe im Trauerfall
Abholungen | Überführungen | Begräbnisse | Trauerdruck | Behördenwege
Tag und Nacht erreichbar unter 02856/2333

expert Nordwaldcenter
Elektro - Gas - Wasser - Heizung - Solar - PV - Kältetechnik
3972 Bad Großpertholz 285 Tel.: 02857/25300 Fax.:DW 70
e-mail.: office@nordwaldcenter.at
Internet: www.nordwaldcenter.at
Ihr Ansprechpartner für ihre Haustechnik

Druckfrisch: Neues Werbemittel für unseren Campingplatz

Durch das stimmungsvolle Foto unseres Campinggastes Josef Gaggl nimmt man die neue „Visitkarte“ unseres Campingplatzes sicher gerne mit.

Josef Gaggl hat bei seinem Aufenthalt ganz zeitig in der Früh aus seinem Wohnmobil den malerischen Blick über den Badesee am Campingplatz Sankt Martin wirklich meisterlich eingefangen!

Liebe Campingfreunde!

Unser Campingplatz liegt am Fuße des Nebelsteins inmitten herrlicher Natur und ist für Ruhesuchende ein idealer Platz zum Kraft tanken und auch als Ausgangsort für viele Ausflüge in der näheren Umgebung bestens geeignet.

Er verfügt über 16 Stellplätze mit Strom- und Wasseranschlüssen und kann mit Wohnwagen, Wohnmobil und Zelten genutzt werden. Die sanitären Anlagen können Sie natürlich jederzeit benützen und auch ein Grillplatz steht für gemütliche Abende zu Ihrer Verfügung. Gerne können Sie sich aber auch von unseren MitarbeiterInnen im Bistro kulinarisch verwöhnen lassen.

Direkt am Campingplatz gibt es einen Naturbadesee mit Kinderspielplatz sowie eine Beachvolleyball-Anlage.

Wir wünschen Ihnen auf unserem Campingplatz in St. Martin eine erholsame Zeit und freuen uns auf Ihren Besuch!

Marktgemeinde St. Martin
3971 St. Martin 1
+43 664/991 67 56
camping@st-martin.eu
www.st-martin.eu

Links sehen Sie die Vorderseite der neuen Visitkarte vom Campingplatz Sankt Martin.

Die Rückseite unseres neuen Werbemittels enthält sämtliche Kontaktdaten und eine kurze Beschreibung des Campingplatzes.

Innovatives Detail dieser Visitkarte im Postkartenformat ist der, sowohl hinten als auch vorne, aufgedruckte QR-Code.

Kurz mit der Kamera des Smartphones gescannt, wird man durch diesen Code ohne weiteren Aufwand zur Online-Präsenz des Campingplatzes auf unserer Gemeindehomepage geleitet.

Dort finden sich immer die aktuellsten Informationen und die Möglichkeit der Online-Buchung Ihres nächsten Campingaufenthaltes.

Links sehen Sie die Rückseitenansicht der neuen Visitkarte vom Campingplatz Sankt Martin.

Erhältlich sind die neuen „Postkarten“ direkt am Campingplatz Sankt Martin, im Bistro der Badeoase Sankt Martin und natürlich auch im Bürgerservice am Gemeindeamt.

Bei Interesse an einer Auflage unserer „Camping-Postkarten“ auch in ihrem Betrieb bitten wir Sie um ein kurzes Mail an:

gemeinde@st-martin.eu

Dorf und Glasfaser - damals Utopie, bald darauf Realität

2003 erscheint der Ausbau von Glasfaserinfrastruktur utopisch, Gegenstimmen erachteten das Projekt als wenig sinnvoll und nicht notwendig. Der damalige Blick über den Tellerrand und Beharrlichkeit ermöglichten die Umsetzung eines Leuchtturmprojekts im Lainsitztal.

Von „Spinnern“ zu Vorreitern

20 Jahre Glasfaser im Lainsitztal

2003 starteten die Gemeinden St. Martin und Großschönau das Projekt „Glasfaserausbau“. Wenig später kam Bad Großpertholz dazu. Nach 20 Jahren geht dieser Ausbau weiter.

„Wir waren damit die Vorreiter nicht nur in der Region. Wir wollten ein Glasfasernetz im Zuge des Kanalbaues errichten. Damals gab es ja noch keine Förderungen, daher wollten wir die Grabungsarbeiten gleich für die Leerverrohrungen nutzen“, blickt der St. Martiner Bürgermeister Peter Höbarth zurück. Mit seinem Kollegen Martin Bruckner aus Großschönau fand er einen „Verbündeten“. In beiden Gemeinden wurde dieses damals einzigartige Projekt einstimmig von den Gemeinderäten abgesegnet. „Wir wurden als Spinner deklariert und haben auch gehört, dass wir das gar nicht dürfen. Trotzdem sind wir diesen Weg weitergegangen. Heute entwickeln erst viele Gemeinden ein Leitungsnetz. Das haben wir schon lange hinter uns“, meint Höbarth.

Die Leerverrohrungen waren rasch verlegt, das Glasfaser wurde danach eingeblasen. Somit hatten die Großschönauer und auch die St. Martiner sogenannte „Insellösungen“. Ein flächendeckendes Netz gab es ja noch nicht. Dieses Netz gehörte den Gemeinden und wurde auch von diesen betrieben.

Wenig später folgte der Ausbau des Glasfasernetzes in Bad Großpertholz im Zuge der Kanalsanierung. Durch die gemeinsame Kläranlage der beiden Gemeinden St. Martin und Bad Großpertholz konnten die Netze der beiden Gemeinden relativ einfach verknüpft werden. Schwieriger war das mit der Gemeinde Großschönau. 2006 wurde deshalb von Oberlainsitz über Mühlbach und Harmannstein eine Glasfaserverbindung verlegt. „Damit konnte man alle Nutzer der drei Gemeinden an einem einzigen Übergabepunkt in die weite Welt anbinden.“

Diese drei Gemeinden gründeten die Glasfaser OG, um den eigenen Betrieb auch rechtlich abzusichern. Angeboten wurden neben dem schnellen Internet auch ein Kabelfernsehen und Telefonanschlüsse. „Wir haben natürlich auch die Wirtschaftlichkeit dieses neuen Angebotes berechnen müssen, das hat auch die Aufsichtsbehörde verlangt. Damals kamen wir auf die 40 Prozent Anschlussquote, die auch heute noch gilt“, lacht Höbarth.

Der Betrieb des damals ersten Glasfasernetzes wurde 2010 an den Provider WVNET verkauft. „Diese Auslagerung des Betriebes war und ist einfach wirtschaftlicher“, sagt Höbarth. Das Netz selbst gehört nach wie vor den drei Gemeinden, die vom Betreiber dafür Entgelt bekommen.

Die „Spinner von damals“ haben ihr Vorhaben, den Bürgern ein leistbares und leistungsfähiges Internet anzubieten, schon vor 20 Jahren umgesetzt. „Das hat viele beeindruckt. Wir referierten darüber in Brüssel und auch bei interessierten Gemeinden in ganz Österreich. Außerdem kamen viele Gemeindevertreter zu uns, um sich vor Ort anzusehen, wie unser System läuft.“

In den 20 Jahren ist das Glasfasernetz auch in diesen Vorreiter-Gemeinden gewachsen. In Großschönau und St. Martin sind mittlerweile alle Katastralgemeinden angebunden. In Bad Großpertholz wird derzeit gerade mit dem letzten Teil des Vollausbaues begonnen. „Dazu gab es in der Vorwoche eine Infoveranstaltung mit WVNET, damit sich alle, die noch keinen Glasfaseranschluss haben, über das aktuelle Angebot informieren konnten“, berichtet Höbarth, der auch als Berater einigen Gemeinden dabei zur Seite gestanden ist. „Natürlich haben wir uns damals viel Wissen aneignen müssen, aber das hat sich ausgezahlt. Ein leistungsfähiges Internet ist heute lebenswichtig.“

(NÖN Printausgabe: Juli 2023)

Willkommen in unserer Bücherei

In der Gemeindebücherei sind wir wieder voller Tatendrang ins neue Jahr gestartet.

treffpunkt BIBLIOTHEK
SERVICE DES LANDES NÖ FÜR BIBLIOTHEKEN

Wie die Zeit vergeht... gerade hat das Jahr erst angefangen und nun sind wir schon wieder im September. Für die „Pusteblumen" unseres Kindergartens hat eine neue Zeit – die Schulzeit bereits begonnen.

Vor den Ferien haben uns die Vorschulkinder noch in der Gemeindebücherei besucht und stolz ihren Bücherei-Pass, in dem sie alle Stempel gesammelt haben, präsentiert.

Dafür gab es natürlich auch ein kleines Geschenk. Das Team der Gemeindebücherei St. Martin wünscht

JÜRGEN HAHN
FLIESNEREI

Meisterbetrieb
0664 26 36 713
www.fliesnerei-hahn.at

- individuelle Projektplanung nach Ihren Wünschen
- großes Sortiment an Musterfliesen
- Besorgung und Anlieferung der Fliesen samt Klebermaterial
- kompetente und freundliche Mitarbeiter

den Kindern alles Gute in der Schule und viel Spaß beim Lernen!

Beim Bücherstammtisch im Juni trafen sich sowohl Kinder als auch Erwachsene zu einem gemeinsamen Spielenachmittag. Verschiedene Karten- und Brettspiele wurden ausprobiert. Den Kindern hat vor allem „Bingo“ sehr gefallen.

Bei Kaffee und Kuchen und vielen interessanten und amüsanten Gesprächen verging die Zeit wie im Fluge.

Öffnungszeiten Bücherei

Öffnungszeiten in der Bücherei
Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr

Jeden 1. Sonntag im Monat 09:00 - 10:00 Uhr

Auch die Bücherei-Plaudereien an jedem 1. Sonntag im Monat sind immer sehr gut besucht und sehr gemütlich.

Heuer gibt es nur mehr am 05. November die Möglichkeit, sich bei der Bücherei-Plauderei verwöhnen zu lassen. Im Oktober und im Dezember findet KEINE Bücherei-Plauderei statt.

WOLLWEIBER AUFNAHME-STOPP

Das Team der **„Wollweiber“** hat sich für die großartige Unterstützung aller fleißigen Häkeldamen bedankt.

Leider schaffen sie es nicht mehr die vielen Pakete, die sie täglich erreichen, zu sortieren, Decken zu fertigen und zu verschenken.

Da ihre Lager megavoll sind und auf Erledigung warten, hat das Team der Wollweiber einen vorübergehenden Aufnahme-Stopp verhängt.

Was allerdings heuer noch stattfindet, sind zwei Bücherstammtische – am 12. Oktober und am 14. Dezember seid ihr alle herzlich eingeladen, uns in der Bücherei zu besuchen.

Beim nächsten Bücherstammtisch im Oktober stellen Thomas Samhaber und Brigitte Temper-Samhaber ihr neues Buch, „111 Orte in Südböhmen die man gesehen haben muss“, vor. „Südböhmen ist ein unerschöpfliches Ausflugsparadies für alle, die Natur und Kunstschätze lieben, von Altem fasziniert sind und gern Neues entdecken!“ so Familie Samhaber.

IHRE KOMPETENTEN PARTNER IN A-3950 GMÜND, SCHREMSER STRASSE 18

TIP TOP REINIGUNG
HAUER für die Sauberkeit

Meisterbetrieb für Gebäudereinigung
und Grundstücksbetreuung

Tel. & Fax: +43 (0)2852 537 00 | E-Mail: info@tip-top-hauer.at | www.tip-top-hauer.at

W4 POOL
HAUER für den Pool

Poolservice und Bädertechnik

Tel. & Fax: +43 (0)2852 537 00
E-Mail: info@w4pool.at | www.w4pool.at

Neuanschaffungen der Bücherei

Auch unsere Bücherei ist dienstags und donnerstags von 17:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Bücherei

Öffnungszeiten in der Bücherei
Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr

Jeden 1. Sonntag im Monat 09:00 - 10:00 Uhr

„Liebe deinen Körper“ Die Anleitung zur Selbstliebe – ab 8 Jahren
Autorin: Jessica Sanders

Was, wenn jedes Mädchen ihren Körper lieben würde, so wie er ist? Denn Körper gibt es mit ganz verschiedenen Formen und Fähigkeiten. Alle diese Körper sind gute Körper. Sogar, wenn sie sich während der Pubertät verändern.

„Ella Löwenstein“ – ab 8 Jahren
Band 1: Eine Welt voller Wunder
Autorin: Gesa Schwartz

Egal ob Feen, Nixen oder Traumsammler - Ella weiß, dass es sie gibt.

Doch normal findet sie das selbst nicht. Denn welche Zehnjährige stolpert schon auf dem Schulweg über einen schlafenden Troll oder wird von einem fliederfarbenen Kobold verfolgt?

“Waena – Der Ruf der Brandung” – ab 12 Jahren
Autorin: Antje Herden

Für Moana gibt es nichts Schöneres als zu surfen. Aber in ihren Träumen findet sie sich neuerdings in einer geheimnisvollen Unterwasserwelt wieder, statt auf den Wellen zu reiten. Und im echten Leben scheint auf einmal etwas zwischen ihr und ihrem besten Freund zu stehen. Auch in der Zweier-WG mit ihrer Mutter kriselt es. Was ist da los?

„17 – Das erste Buch der Erinnerung“ – ab 14 Jahren
Autorin: Rose Snow

Was würdest du tun, wenn du plötzlich in fremde Erinnerungen sehen könntest? Mit klopfendem Herzen blickte ich in sein ernstes Gesicht. „Was möchtest du mir zeigen?“, fragte ich mit dem letzten Rest Verstand, der mir geblieben war. „Die Wahrheit“, sagte er dann und griff nach meiner Hand.

„Die Tote vom Naschmarkt“ – Ein Wien-Krimi
Autorin: Beate Maxian

Von ihren Freunden wird die Journalistin Sarah Pauli gerne wegen ihres Aberglaubens gehänselt. Doch dann gehen in der Redaktionspost drei abgetrennte Finger ein, die zur Schwurhand einer Frauenleiche gehören, die am Wiener Naschmarkt gefunden wurde.

„Reserve“
Autor: Prinz Harry

Es war eines der berührendsten Bilder des 20. Jahrhunderts: Zwei Jungen, zwei Prinzen, die hinter dem Sarg ihrer Mutter gehen, während die Welt voller Trauer und Entsetzen zusieht. Beim Begräbnis von Prinzessin Diana fragten sich Milliarden von Menschen, was die Prinzen in diesem Moment dachten und fühlten – und welchen Verlauf ihr Leben von diesem Augenblick an wohl nehmen würde.

In seiner unverstellten, unerschrockenen Offenheit ist „Reserve“ ein einzigartiges Buch voller Einblicke, Eingeständnisse, Selbstreflexion und der hart erkämpften Überzeugung, dass die Liebe die Trauer für immer besiegen kann.

„Elternabend“ – Kein Thriller (auch wenn der Titel nach Horror klingt)
Autor: Sebastian Fitzek

Sascha Nebel hat sich zur falschen Zeit am falschen Ort das falsche Auto für einen Diebstahl ausgesucht. Kaum, dass er hinter dem Steuer eines Geländewagens Platz genommen hat, zieht eine Horde demonstrierender Klimaaktivisten durch die Straße. Allen voran eine junge Frau, die den SUV mit einer Baseballkeule demoliert. Als die Polizei auf der Bildfläche erscheint, ergreifen Sascha und die Unbekannte die Flucht und platzen in den Elternabend einer 5. Klasse...

„Es wird Zeit“ - Roman
Autorin: Ildikó von Kürthy

„Was soll jetzt noch kommen?“ Judith ist fast fünfzig, und auf diese Frage fällt ihr leider keine zufriedenstellende Antwort ein. Die Kinder sind groß, ihr Mann ist in die Jahre gekommen und das Leben auch. Von der Liebe und dem Bindegewebe mal ganz zu schweigen.

Dann stirbt ihre Mutter, und Judith kehrt nach zwanzig Jahren in die alte Heimat zurück, wo sie ein gut gehütetes Geheimnis, ein leeres Grab und einen Haufen Hoffnungen, Träume und Albträume zurückgelassen hat.

Erdbewegung
Karl GLASER
Althütten
Tel. + Fax. 02857/2845 oder 0664920 72 05

Und was liest du derzeit?

Auch in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung führen wir die persönlichen Vorstellungen unseres Büchereiteams fort. Heute ist Monika Cepak an der Reihe.

Liebe Leserin und lieber Leser!
Entdecke auch DU die Vorteile der täglichen oder gelegentlichen Lektüre - denn Bücher lesen hält unser Gehirn jung und leistungsfähig!

Die Frage nach meinem Lieblingsbuch ist schwer zu beantworten, ich entscheide je nach Lust und Laune zwischen Biografien interessanter Menschen, lustigen Krimis zwischendurch oder fesselnden Romanen. Auch so manche Lebensweisheit habe ich in Büchern von Rüdiger Dahlke, August Höglinger und Kurt Tepperwein gefunden. Die „Natur im Garten"-Serie blättere ich auch immer wieder gerne durch. Ich möchte dir heute ein paar Anregungen geben, warum du Bücher lesen solltest.

Punkt 1 - Lesen kann Alzheimer vorbeugen
Wer sein Gehirn regelmäßig herausfordert, bleibt auch im Alter länger mental fit. Studien zeigen, dass Menschen, die sich in ihrem Leben besonders häufig mit komplexen geistigen Aufgaben beschäftigen und ihr Gehirn immer wieder herausfordern, auch im Alter länger mental fit bleiben. Durch regelmäßiges Lesen und die stetige Aufnahme neuer Informationen wird das Gehirn optimal gefordert und das Gedächtnis trainiert, sodass es auch im Alter noch leistungsfähig ist.

Punkt 2 - Lesen reduziert Stress
Das Leben kann ganz schön herausfordernd sein und vielen fällt es schwer, nach einem stressigen Arbeitstag zur Ruhe zu kommen. Lesen kann da Abhilfe schaffen. Menschen lassen ihren hektischen Alltag hinter sich und können entspannen.

Punkt 3 - Lesen erweitert den Wortschatz
„Lesen bildet", so sagt man. Und tatsächlich: Durch regelmäßiges Lesen erweitert sich der Wortschatz automatisch. Je häufiger man mit unterschiedlichen Wörtern konfrontiert wird, desto leichter prägen sie sich auch ein. Übrigens: Liest man Texte laut vor, gehen Wörter noch leichter vom passiven in den aktiven Wortschatz über.

Punkt 4 - Lesen hilft beim Schreiben
Die University of California hat herausgefunden, dass das Lesen von Romanen auch immer Einfluss auf den eigenen Schreibstil hat. Demnach färbt der Stil des Autors auf die Schreibfähigkeiten des Lesers ab, so dass dieser unbewusst beim Lesen dazu lernt. Er schaut sich Erzähltechniken ab und lässt sich vom Schreibfluss inspirieren.

Punkt 5 - Lesen hilft beim Einschlafen
Ein paar Seiten am Abend geben dem Abend Struktur und lassen die Geschehnisse des Tages leichter verarbeiten.

Punkt 6 - Lesen fördert soziale Kompetenzen
Man lernt, sich in sein Gegenüber hineinzuversetzen! Das fördert das Empathievermögen und das Verständnis für das Leben anderer.

Punkt 7 - Lesen fördert Kreativität
Durch das Abtauchen in die Welt der Fantasie wird die Vorstellungskraft geschult. Anders als im Kino sind es die Leser selbst, die die Bilder zum Text entstehen lassen. Schon bei Kindern zeigt sich, dass regelmäßiges Lesen positiven Einfluss auf die Kreativität hat; ihr Einfallsreichtum und Vorstellungsvermögen verbessern sich. Aber auch im Erwachsenenalter zahlt sich Kreativität aus, ist sie doch eine wichtige Voraussetzung für einen erfolgreichen Umgang mit Konflikten.

Punkt 8 - Lesen erweitert den Horizont
Ganz egal, ob man seinem eigenen Leben entfliehen möchte oder einfach neugierig ist und andere Menschen und Orte kennenlernen möchte: Lesen ist wohl die günstigste Art zu reisen. Geschichten geben Einblick in das Leben anderer, in ihre Gedanken, ihre Arbeit und Gewohnheiten. Man lernt ferne Orte kennen und erlebt fremde Kulturen. Leser schauen über den Tellerrand und erweitern ihren Horizont.

Punkt 9 - Lesen fördert die Konzentration
Informationen und Neuigkeiten werden häufig rasch und häppchenartig serviert. Wir klicken uns hektisch durchs Web, lesen hier eine Statusmeldung, dort eine Überschrift und überfliegen die wichtigsten Facebook-Neuigkeiten. Dabei stolpern wir über Katastrophenbilder aus den Nachrichten und schauen noch mal schnell nach dem Wetter. Gewohnt an dieses Tempo, wirkt die Lektüre eines Romans sehr entschleunigend. Dabei entspannt man sich nicht nur, das Lesen fördert auch die Konzentration. Man beschäftigt sich eine ganze Weile mit ein und derselben Sache.

Punkt 10 - Lesen macht sexy
Laut Umfragen wirken Menschen, die in der Öffentlichkeit lesen, intelligenter. Ein Buch in der Hand macht sie attraktiver und begehrenswerter. Sie vermitteln den Eindruck, dass sie ein interessanter Gesprächspartner sind und Empathievermögen mitbringen. Na bitte :-)

Da war doch bestimmt schon einiges dabei für dich. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich dich mit dem ein oder anderen Argument zu einem Besuch in unserer tollen Bibliothek motivieren könnte.

Wir freuen uns auf DICH!
Monika

Gasthaus Arrahof

Am Arra 1
3971 Harmanschlag
02857/2881

Montag Ruhetag
Dienstag ab 15 Uhr geschlossen

Raiffeisenbank Oberes Waldviertel

75 € VORSORGE-BONUS* BIS 31.01.2024

JETZT VORSORGEN UND BONUS SICHERN.

NÄHERE INFOS BEI IHREM:IHRER RAIFFEISENBERATER:IN, IN EINER UNSERER FILIALEN ODER UNTER NOE.RAIFFEISEN.AT/VORSORGEBONUS

Robert
ZEILINGER
St. Wolfgang 1, 3970 Weitra
(0664) 241 97 86

Taxi Mietwagen

Für Ihren Lesestoff müssen Sie nicht bis nach
amazonien
surfen!

READ GLOCAL BUY LOCAL

Wir bieten Ihnen eine Riesenauswahl an Büchern, e-books, DVDs, Kalendern und Geschenkideen – online und in unserem Geschäft. Und wir zahlen unsere Mitarbeiterinnen und unsere Steuern in Österreich.

BUCH bestellung.at

Buchhandlung Spazierer
3943 Schrems, Budweiser Str. 3
www.buchbestellung.at

Unsere Gemeindeärztin
Dr. Michaela Mörzinger
Ärztin für Allgemeinmedizin
Ärztliche Hausapotheke

3970 Moorbad Harbach 58 T: 02858/5362	3971 St. Martin 6 T: 02857/2393
Montag, 07:00 - 12:00	Dienstag, 15:00 - 18:00
Mittwoch, 07:00 - 10:00	Mittwoch, 11:00 - 13:00
Freitag, 07:00 - 11:00	Freitag, 13:00 - 16:00

Dr. Alexandra Meixner
Fachärztin für Gynäkologie
Sportmedizin

Breitenberg 4
3971 St. Martin, **T: 0660/65 63 616**

Termine nur gegen telefonische Vereinbarung!

Dr. Robert Mörzinger
Facharzt für Innere Medizin

3971 Harmanschlag 130 T: 02857/25060 F: Durchwahl 4	Schubertplatz 18/2 3950 Gmünd T: 02852/20633
Montag, 16:30 - 19:00	Montag, 07:30 - 12:30
Mittwoch, 07:30 - 10:00	Dienstag, 07:30 - 12:30
Freitag, 07:30 - 11:00	Mittwoch, 13:00 - 18:00
	Donnerstag, 07:30 - 12:30

4 TAGE VOLLES ROHR!

Wir arbeiten die 4-Tage-Woche.

Seit Anfang des Jahres arbeiten und leben wir nun die 4-Tage-Woche!

Nach Rücksprache mit unseren Mitarbeitern haben wir uns, als innovatives Unternehmen, dazu entschlossen die 4 Tage-Woche einzuführen.

Im Zuge dessen arbeiten unsere Mitarbeiter nur noch 37 Wochenstunden bei vollem Lohnausgleich.

Natürlich hat uns die 4-Tage-Woche als Betrieb unter gewisse Herausforderungen gestellt, vor allem möchten wir für unsere Kunden nach wie vor von Montag bis Freitag zur Verfügung stehen. Unsere Lösung dafür: wir haben unsere Monteure auf Partien aufgeteilt. Ein Teil der Monteurtrupps arbeitet von Montag bis Donnerstag, und ein Teil der Monteurtrupps arbeitet von Dienstag bis Freitag. Dadurch sind wir immer für unsere Kunden erreichbar, denn das Wichtigste für uns sind nun mal zufrieden Kunden.

Für die Angestellten im Büro haben wir die 5 Tage Woche belassen, dafür aber die Tagesarbeitszeit gekürzt und somit auch eine familienfreundliche Lösung gefunden.

Zusätzlich bieten wir unseren Kunden schon seit Jahren einen 24-Stunden Notdienst. Damit sind wir für unsere Kunden auch am Wochenende und an Sonn- und Feiertagen immer bereit, wenn ein Notfall passiert und unsere Hilfe benötigt wird.

HEIZUNG • SANITÄR • ALTERNATIVENERGIE

SMUTKA
INSTALLATIONEN

Inh. Andreas Smutka

A-3970 Weitra
Schützenberger Str. 456
Tel 02856-2428, Fax DW-14
Mobil 0664-15 20 367 24h Notdienst
smutka@aon.at
www.smutka.com

„Rohr&More" since 1975

Willkommen im Gemeinde-Team!

Seit 11. August 2023 ist Markus Eichinger im Gemeinde-Team als Bauhofmitarbeiter beschäftigt.

Name: Markus Eichinger
Geboren: 29.04.1981
Wohnhaft: Harmanschlag 33
Familienstand: verheiratet, 2 Kinder

Wir heißen unseren neuen Bauhofmitarbeiter herzlich willkommen im Team und wünschen ihm alles Gute in seinem neuen Job!

4. November 2023 Heckentag!

RGV Regionale Gehölzvermehrung

30 Jahre Gehölzvielfalt

Zum 30-jährigen Jubiläum des Vereins Regionale Gehölzvermehrung steht der Heckentag 2023 ganz im Zeichen der Vielfalt.

Heimische Vielfalt pflanzen

Es erwarten dich seltene Wildrosen, süße Kriecherln, saure Berberitzen, bienenfreundliche Weiden, pflegeleichte Liguster, alte Obstsorten, leckere Fruchtsträucher und noch vieles mehr. Informiere dich rund um unsere heimischen Gehölze und gib deine Bestellung ganz bequem online auf. Beim Heckentag am 4. November kannst du deine Lieblingsgehölze an 13 Standorten in NÖ abholen oder dir zuschicken lassen.

Pflanzenpower für deinen Garten

Dank ihrer regionalen Anpassungen sind unsere Gehölze besonders widerstandsfähig. Unter den starken Wildgehölzarten befinden sich echte Raritäten, die nur beim Heckentag erhältlich sind – und das obendrein zu Top-Preisen!

Hol dir die maximale Vielfalt in deinen Garten!

Ganz leicht ist das heuer mit unserer Jubiläums-Hecke, bestehend aus 30 ganz besonderen Wildgehölzen.

Das Angebot gilt für ganz **Niederösterreich, Wien** und das **Nordburgenland**!

Online Bestellen
1. Sept. bis 11. Oktober

Liefern lassen
Anfang bis Mitte November

Abholen
Samstag, 4. November

Informationen
www.heckentag.at

Bürgerservice St. Martin

Bürgermeister: Peter Höbarth
T: 02857/2262-12
E: b.gemeinde@st-martin.eu
Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung

Amtsleiter: Gerhard Vogler
T: 02857/2262-11
E: v.gemeinde@st-martin.eu

Sekretariat: Bernadette Krauskopf
Verena Stangl
T: 02857/2262-10
E: gemeinde@st-martin.eu

Impressum: Eigentümer und Herausgeber
Marktgemeinde St. Martin, 3971 St. Martin 1
Druck: Fa. Berger; 3950 Gmünd
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Peter Höbarth

Parteienverkehr Bürgerservice

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Bürgerservice geschlossen
Freitag, 27. Oktober 2023
Donnerstag, 02. November 2023
Freitag, 03. November 2023

Nach unserer Sommerpause starten wir wieder unser Eltern-Kind-Treffen in St. Martin – die nächsten Termine entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Flyer!

DigitalerMarktplatz.com

ELTERN-KIND-TREFFEN ST. MARTIN

GESUNDES ST. MARTIN | Tut gut!

WIR LADEN ♥-LICH EIN:

Babys/Kinder von 0 Jahren bis zum Kindergarten
mit ihren Mamas (Papas, Omas, Opas, Tagesmüttern, ...)
zum gemeinsamen Singen, Spielen und Sich-Austauschen

WO: Gemeindeamt St. Martin – Sitzungssaal & Bücherei

WANN:
Dienstag, 12. September 2023 - von 9.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag, 10. Oktober 2023 - von 9.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag, 07. November 2023 - von 9.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag, 05. Dezember 2023 - von 9.00 bis 11.00 Uhr

ANMELDUNG
bei Bernadette Krauskopf
unter 0664/40 14 338 =;)

KOSTENBEITRAG: € 3,00 für Jause und Spielmaterial

AUF EUER KOMMEN FREUT SICH
DAS TEAM DES ELTERN-KIND-TREFFENS ST. MARTIN

Gesundheitsförderung vor Ort

Die Badeoase in St. Martin war auch im Jahr 2023 wieder der perfekte Ort, um das Projekt „Bewegt im Park“ anzubieten. Viele Teilnehmer*innen nutzen das Angebot.

Das Projekt „Bewegt im Park“ wird bereits seit 2020 jährlich in den Sommermonaten im Bereich der Badeoase angeboten und von vielen Personen aus dem Gemeindegebiet und der Umgebung genutzt.

In Kooperation mit der Gemeinde St. Martin wird wöchentlich ein Training von der Fitness Union Waldviertel angeboten. Finanziert wird dieses Projekt vom Dachverband der österreichischen Sozialversicherungen sowie dem Bundesministerium für Sport. Die Kursleiterin Simone Niederl freut sich über das zunehmende Interesse der Bevölkerung aus allen Altersgruppen

expert HÖRMANN Technik GmbH

Die besten Argumente für expert Hörmann!

- Elektrofachmarkt
- Elektroinstallation
- Alarm & Sicherheitstechnik
- Service & Reparaturen
- Photovoltaik
- Internet
- Sat und TV
- Netzwerktechnik

Email: schrems@expert-hoermann.at, Tel.: 02853/20300, www.expert-hoermann.at
Email: info@expert-hoermann.at, Tel.: 02842/51600, www.expert-hoermann.at

und bietet ein abwechslungsreiches Fitnessangebot mit Mobilisations-, Kräftigungs- und Entspannungsübungen. Diese kostenlose Aktivität, die man ohne Voranmeldung nutzen kann, verhilft vielen Personen zu mehr Beweglichkeit im Alltag und kann bei regelmäßigem Training zum Wohlbefinden beitragen.

Bewegungsmangel erkennen

- Kurzatmigkeit (schon beim Gehen aus der Puste geraten)
- Rückenbeschwerden
- Eingeschränkte Beweglichkeit (die Zehen können im Stehen nicht mehr erreicht werden)
- Schlafstörungen
- Steigendes Körpergewicht
- Verspannungen und Schmerzen des Bewegungsapparates
- Verstopfung (der Darm arbeitet ohne Bewegung nicht)

Zu den Gesundheitsrisiken gehört neben den Umwelteinflüssen und den Ernährungsproblemen auch zu wenig Bewegung.

Daher ist ein wertvoller Beitrag für die eigene Gesundheit, präventiv tätig zu sein und Angebote wie diese zu nutzen.

Kinder- u. Familienturnen

für Kinder ab ca. 2 Jahren
in Begleitung eines Erwachsenen

GESUNDES ST. MARTIN | Tut gut!

Fitness union Waldviertel

Oktober 2023 bis März 2024

Freitags – Uhrzeiten: 15:30 Uhr und 16:30 Uhr

Termine werden den Teilnehmern nach Anmeldung bekanntgegeben

im Turnsaal
der VS St. Martin

FIT SPORT AUSTRIA – Qualitätssiegel für gesunde Bewegung und Sport im Verein

3 € pro 60 Min. Turneinheit (+ 6 € Mitgliedsbeitrag 1x jährl.)

Anmeldung erforderlich
bei **Kathrin Haidvogl 0664 2023246**
Staatlich geprüfte Übungsleitung für Kinder- u. Jugendsport

BURIAN + KRAM

Energieausweis
Bauphysik
Schallschutz
Wärmeschutz

BURIAN & KRAM Bauphysik GmbH
Gartenweg 24, 3170 Hainfeld • Marktplatz 7, 2620 Wartmannstetten
T +43 2635 65813, bauphysik@bauphysik.pro, **www.bauphysik.pro**

Gesundheit.Wohlbefinden.Fitness.

Ein gesunder Geist wohnt in einem gesunden Körper. Schon ein kurzer Spaziergang hier bei uns im Waldviertel hilft uns, die Sinne zu schärfen, einfach wieder durchatmen zu können, sich wieder wohlzufühlen. Zusätzlich werden in unserer Gemeinde zahlreiche Angebote organisiert, um dieses Wohlfühlen zu unterstützen. Nehmen Sie an diesen Veranstaltungen teil und erkennen Sie den Unterschied!

Fitnesstraining

Abwechslungsreiches Trainingsprogramm für Bauch, Beine und Po inkl. Kräftigungsübungen mit dem eigenen Körpergewicht. Anschließende Dehnung sorgt für Beweglichkeit und Ausgleich. Entspannungsübungen entlasten unseren Tag.

Start: Dienstag, 03.10.2023
Ort: Turnsaal der Volksschule St. Martin
Zeit: wöchentlich, jeweils am Dienstag, ab 18:15 Uhr
Kosten: 8 bis 10 Einheiten je EUR 6,00 plus einmalig EUR 10,00 Mitgliedsbeitrag

Info und Anmeldung bei Simone Niederl (0680/303 55 44 ab 18:00 Uhr) oder einfach vorbeikommen.

Bitte Turnmatte und ausreichend Flüssigkeit mitnehmen! Es sind keine Vorkenntisse erforderlich - für jedes Alter, der Einstieg ist jederzeit möglich.

Ich freue mich auf dich!

KP
Cranio Sacrale Berührung

Katharina Pichler
3971 St. Martin 1
(Gemeindeamt 1. Stock)

- **Cranio Sacrale Berührung biodynamisch**
- **Fußreflexzonenmassage - energetisch**
- **Klassische Massage – energetisch**

Terminvereinbarung:
T: 0664/916 56 26
E: kathipichler@gmx.at

Hilfe bei:

- Schmerzen (Kopf-, Rücken-, Gelenk- u. Muskelschmerzen, chronischen Schmerzen)
- Stirn- und Nebenhöhlenentzündung
- Verspannungen, Stress, Tinnitus und Schwindel, bei Müdigkeit und Erschöpfung
- Schockzustände, hormonelle und neurologischen Beschwerden, psychosomatischen Problemen, nach Unfällen zB. Peitschenschlagsyndrom
- bei Zahnbehandlungen, Zahnersatz und Zahnregulierung
- bei schmerzlichen Veränderungen wie Tod, Scheidung, Trennung und Verlusten
- vor oder nach Operationen, Begleitung von Chemo- und Bestrahlungstherapie

QUANTUM TOUCH®

Eintritt frei! inkl. 1 x Quantum Touch®-Erleben für jeden Teilnehmenden

Die heilende Kraft unserer Hände.

Quantum Touch® Einführungsabend
am Dienstag, den 17. Oktober 2023
von 19:00 - 21:00 Uhr

GESUNDES ST. MARTIN | Tut gut!

3971 St. Martin
Gemeindeamt 1. Stock

mit Michaela Hofer-Höfling
Dipl. Lebens- u. Sozialberaterin
zertifizierte Quantum Touch® Trainerin und Anwenderin

Anmeldung erbeten
unter **0664/233 85 68** (Michaela Hofer-Höfling)

Ein **Einführunsabend**, wo Sie die **Wirkungsweise** und die **Anwendungsmöglichkeiten** dieser Methode **kennenlernen** und **persönlich erleben** können - *ich freue mich auf Sie!*

Hilfe zur Selbsthilfe

Herbst Yogakurs in St. Martin

Zur Steigerung der
körperlichen und geistigen Gesundheit

keine Vorkenntnisse nötig

vermittelt werden:

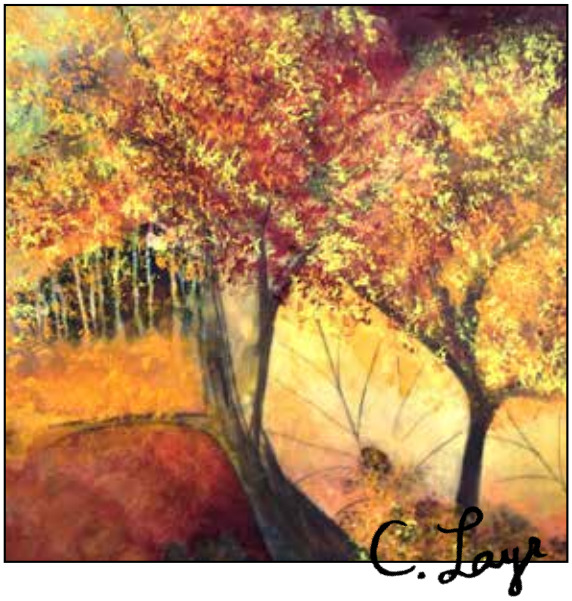
- **Leichte Körperübungen**
- **Leichte Atemübungen**
- **Entspannungsübungen**
- **Konzentrationsübungen**

wöchentlich **mittwochs** ab dem **11.10.2023** um 19:00 Uhr in der **VS St. Martin**

Es besteht die Möglichkeit am 11.10. zu schnuppern zum Einzelpreis von 25,- Euro

Kursdauer: 6 Einheiten zu je 90 min
Ausgleich: 150 Euro
Kursleiter: Alfred Stock

Bitte um Voranmeldung unter: tel.: +43 660 945 3421
E-Mail: info@naturkraft.cc www.naturkraft.cc



TAG DES OFFENEN ATELIERS

Acryl und Mischtechniken auf Leinwand von Christa Layr

Sa., **21.10.2023:** 14:00 - 18:00
So., **22.10.2023:** 10:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00
3971 St. Martin 25 (Waldviertel)

Aktiv 50plus

Gabriele Sagaster: 0677/627 550 23
Dipl. Trainerin

Einfache Übungen - (werden größtenteils im Sitzen durchgeführt), Bewegung und Entspannung

effektiv - schonend - vorbeugend

Start: Donnerstag, 28.09.2023
Ort: Betreutes Wohnen St. Martin, Fitnessraum
Zeit: jeden Donnerstag ab 19:00 Uhr
individueller Besuch der Stunden möglich

Kosten: EUR 5,00/Einheit

Gesundheit ... du hast es in der Hand

impuls strömen

Einführungsabend
in St. Martin
am Dienstag, den **24. Oktober 2023**
von 19:00 – 21:00 Uhr

3971 St. Martin 1
Gemeindeamt 1. Stock

mit **Michaela Hofer-Höfling**
Dipl. Lebens- u. Sozialberaterin
ImpulsStrömen Master Practitioner

Anmeldung erbeten
unter **0664/233 85 68** (Michaela Hofer-Höfling)

Ein **Einführungsabend**, wo Sie die **Wirkungsweise** und die **Anwendungsmöglichkeiten** dieser Methode **kennenlernen** und **persönlich erleben** können – *ich freue mich auf Sie!*

Hilfe zur Selbsthilfe
www.stroemen.org

Die Ehrung zum Besten Freiwilligen 2023

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Aus diesem Anlass wurden heuer 85 „Helferinnen und Helfer im Hintergrund" aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen", überreich-

ten Herr Landesrat Ludwig Schleritzko in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten.

Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich, NÖ.Regional und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Aus der Marktgemeinde St. Martin wurde heuer Frau Alexandra Kitzler für ihr jahrelanges Wirken als Vorstandsmitglied im Dorferneuerungsverein Harmanschlag und der Kulturwerkstatt Harmanschlag geehrt.

(Fotocredit: Karl H. Tröstl, NÖN)

bauart.work
FREUDE AM BAUEN

Der neue Baumeisterbetrieb in unserer Region

Tel.: +43 2857 20 100
Mobil: +43 660 893 1001
office@bauart.work

Mühlbach 19, 3972 Bad Großpertholz
www.bauart.work

Energie & Umwelt in St. Martin

St. Martin ist Energie.Vorbild.Gemeinde

...und wurde dafür ausgezeichnet!
Energiesparen, Kostenreduktion und Klimaschutz sind auch in unserer Gemeinde wichtiger denn je. Dazu braucht es ein konsequentes und lückenloses Monitoring der Energieverbräuche in der Gemeinde. Das Engagement unserer Gemeinde macht sich bezahlt: St. Martin darf sich „Energie. Vorbild.Gemeinde“ nennen und geht, wie viele ambitionierte Gemeinden in ganz NÖ, mit gutem Beispiel voran.

Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg
Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen.

Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

Es freut mich, dass sich unsere Gemeinde erfolgreich am Qualitätsprogramm „Ener-gie.Vorbild.Gemeinde“ beteiligt hat.

Ein besonderer Dank dafür gilt unserem Energiebeauftragten Gerhard Pfeiffer für die mustergültig geführte Energiebuchhaltung und die Erstellung des Energieberichts sowie allen Gemeindemitarbeiter*innen, die bei der Erfassung der Energieverbräuche tatkräftig mitwirken.

Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ und die Energie Zukunft Niederösterreich werden wir weiterhin darauf achten, die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude laufend zu steigern.

Mit besten Grüßen,
Bürgermeister Peter Höbarth

Werkzeug zur Energieeinsparung
Mehr denn je ist die Energiebuchhaltung das zentrale Instrument zur Erfassung und Auswertung der Energieverbräuche. Sie ist aktuell, insbesondere bei den hohen Energiekosten, unverzichtbar zur Identifikation von Einsparpotentialen. Die Energiebuchhaltung dient der Gemeinde als Entscheidungsgrundlage für Sanierungsoffensiven, zur Umstellung auf erneuerbare Energien und zur Erreichung der Klimaziele 2030. Bürgermeister Peter Höbarth freut sich über die Auszeichnung zur Vorbildgemeinde.

Beteiligen Sie sich!
Wir haben uns auf kommunaler Ebene das Ziel gesetzt, Energie sparsam zu nutzen. Auch Sie als Bürger*innen können durch die Erfassung Ihrer Energieverbräuche in Ihrem Zuhause Einsparmöglichkeiten entdecken und Kosten sparen!

Informieren Sie sich unter **www.energie-noe.at**!

ENERGIE ZUKUNFT Niederösterreich

Kofinanziert von der Europäischen Union

MS
MANUEL STÜTZ
Fliesenlegermeister
Lauterbach 84 | 3970 Weitra | info@manuelstuetz.at
+43 664 916 91 93 | manuelstuetz.at

Die Klima- und Energiemodellregion informiert

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich über aktuelle Umweltförderungen, den Weg raus aus dem Öl und über die Broschüre der Direktvermarkter des Lainsitztals zu informieren.

Aktuelle Umweltförderungen

- Umstellung **Öl-Heizung:** bis zu EUR 10.500,00 Förderung*
- Umstellung **Gas-Heizung:** bis zu EUR 12.500,00 Förderung*
- **E-Mobilität** Private: bis zu EUR 5.000,00 Förderung für ein Elektroauto und bis zu EUR 600,00 Förderung für E-Ladeinfrastruktur, Förderung auch für Hybridfahrzeuge, E-Mopeds und E-Motorräder
- **Photovoltaik-Anlagen:** bis zu EUR 285,00 Förderung/kWp
- **Stromspeicher:** bis zu EUR 200,00 Förderung/kWh
- **Thermische Sanierung:** bis zu EUR 14.000,00 Förderung
- Umweltförderung für **land- und forstwirtschaftliche Betriebe** bis zu EUR 250.000,00 pro Betrieb

* Für einkommensschwache Haushalte gibt es eine Förderunterstützung bis zu 100%.

www.kem-lainsitztal.at/foerderungen

SCAN ME

Die KEM Lainsitztal übernimmt keine Gewährung für die Zuerkennung von Förderungen sowie für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit der Angaben.

Auskunft und Beratung: Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal, Sonnenplatz Großschönau GmbH, Verena Litschauer 02815/77270-14, E: kem@gross.schoenau.at

Gemeinsam raus aus dem Öl!

Keine Ölheizungen in gemeindeeigenen Gebäuden - das schaffen die 6 Gemeinden im Lainsitztal.

Fotocredit: Benjamin Wald

Dafür zeichnete sie Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Zuge der 36. BIOEM aus. Auch im privaten Bereich konnte durch das Pilotprojekt der KEM gemeinsam mit der Energie- und Umweltagentur NÖ ein herausragendes Ergebnis erzielt werden: über 200 Haushalte sind seit 2019 raus aus Öl (Umtauschrate = 50%).

Das bedeutet Aufträge von etwa EUR 3,5 Mio. für die regionalen Installateure und rund EUR 2 Mio. Förderung für die Einwohner*innen. Sonderleistungen wie Pelletsgutscheine oder Rabatte bei Wärmepumpenherstellern waren dabei Anreize, um die in die Jahre gekommenen fossilen Heizungen auszutauschen.

Einige Eckpunkte dieser Pilotaktion wurden übernommen und bereits auf das ganze Land NÖ ausgerollt.

Neue Broschüre „Direktvermarkter im Lainsitztal“ liegt auf

Das Lainsitztal hat viel zu bieten. Besonders bei den bäuerlichen Produkten gibt es eine Vielfalt an qualitativ hochwertigen Erzeugnissen. Mit dem Kauf dieser Produkte leisten Sie nicht nur einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz, sondern Sie schützen auch regionale Arbeitsplätze und stärken somit die regionale Wertschöpfung unserer Region. Um die Vielfalt an regionalen Erzeugnissen für die Konsument*innen auf einen Blick sichtbar zu machen, wurde eine Broschüre mit Direktvermarkter*innen aus dem Lainsitztal erstellt. Mit dieser Infobroschüre wollen wir Ihnen einen Überblick über die Vielfalt an regionalen Erzeugnissen geben. So sind die Verkäufer*innen in der Nähe leicht zu finden und vielleicht nur eine kleine Fahrradtour entfernt!

Der Einkaufsführer liegt auf den Gemeindeämtern auf

HOCHBAU • TIEFBAU • HOLZBAU • ZIEGELBAU • SANIERUNG • BAUMARKT
ABFALLWIRTSCHAFT •AUSSENANLAGEN • INDUSTRIEBAU • ERDARBEITEN

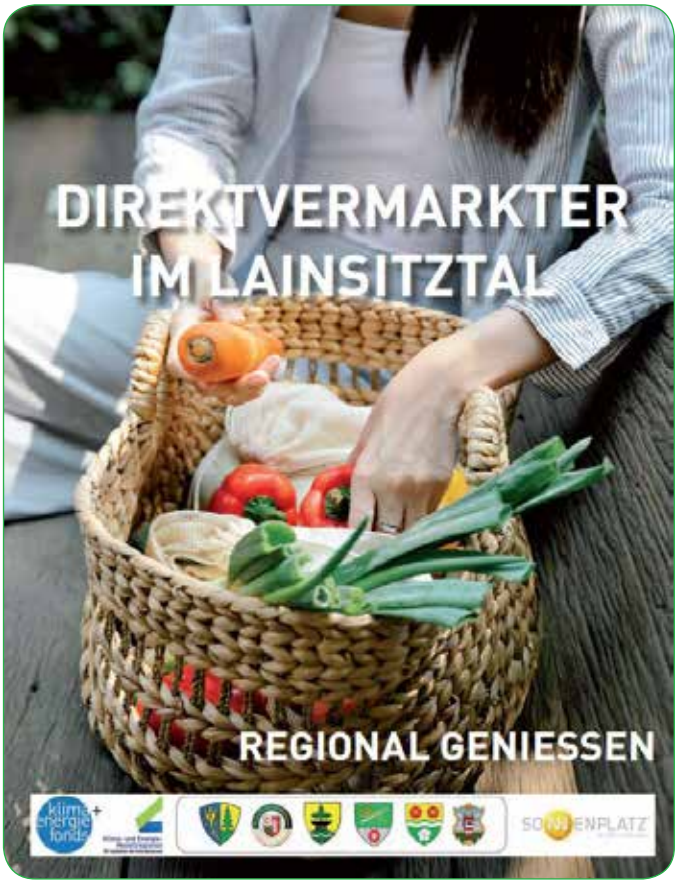
Bauen braucht Vertrauen
40 Jahre | Waldviertler Qualität | 200 Mitarbeiter | über 1.000 Bauprojekte | Alles aus einer Hand

Ihr zuverlässiger Partner
für Ihre Bauprojekte

TALKNER Profi TALKNER
TALKNER – WIR BAUEN SIE AUF! WWW.TALKNER.AT

und ist auch online unter **www.kem-lainsitztal.at** zu finden.

Sind Sie selbst Direktvermarkterin oder Direktvermarkter? Für die Teilnahme melden Sie sich bei KEM Managerin Verena Litschauer (**kem@gross.schoenau.at**). Die Online Version der Broschüre wird laufend aktualisiert.



& KITZLER WABRA
Rechtsanwälte

„*RECHT* IST
KEINE KUNST,
RECHT VERSTEHEN
WIR ALS
HANDWERK“

DR. EDMUND KITZLER
dr.kitzler@kitzler-wabra.at

MAG. MARTIN WABRA
mag.wabra@kitzler-wabra.at

3950 Gmünd . Stadtplatz 43

Tel.: 02852 . 519 35

www.kitzler-wabra.at

34. Bauernmarkt in Harmanschlag

Der Dorferneuerungsverein Harmanschlag lud am Sonntag, den 13. August zum 34. Bauernmarkt. Ganz nach dem Motto „Schlemmen & Erleben“ zeigten zahlreiche bäuerliche Betriebe aus der Region, was sie alles zu bieten haben.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Bauernmarktes stand die Präsentation der neuen Broschüre „Direktvermarkter im Lainsitztal“ - die digitale Version der Broschüre finden Sie unter folgendem Link:

https://www.kem-lainsitztal.at/kem-broschuere-direktvermarkter-im-lainsitztal/

BEERENWIESE
FRUCHT-
AUFSTRICHE
viel Frucht
wenig Zucker
vollreife Früchte
hochwertige Zutaten
natürlicher
Fruchtgeschmack
Qualität durch
echte Handarbeit
ohne künstliche
Farb- & Zusatzstoffe
BEERENWIESE

St. Martin ist neue „Natur im Garten“ Gemeinde

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Durch den Beschluss, ‚Natur im Garten‘ Gemeinde zu werden, fördert St. Martin attraktive Grünflächen. Mit Kompetenz, Einsatz und Herzblut wird die Lebensqualität in der Marktgemeinde St. Martin für ihre Einwohnerinnen und Einwohner noch weiter gesteigert.“

Durch den Gemeinderatsbeschluss bestätigt die Marktgemeinde St. Martin, dass die öffentlichen Grünräume zukünftig entsprechend den „Natur im Garten“ Kriterien ohne chemisch-synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel sowie ohne Torf gepflegt werden. Zudem legt St. Martin Wert auf die ökologische Gestaltung der gemeindeeigenen Grünflächen und die Förderung der Artenvielfalt. „Dank des Engagements der Gemeinde und Hobbygärtnerinnen und -gärtner ist Niederösterreich das ökologische Gartenland Nummer eins in Europa“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Aktuell verzichten 478 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Düngemitteln und Pestiziden sowie auf Torf. 9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wünschen sich naturnah gepflegte öffentliche Grünräume. Diese Grünflächen sind für Bewohnerinnen und Bewohner ein wichtiger Ort zum Verweilen und Aktivsein.

Denn die Themen Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein haben in der Marktgemeinde St. Martin einen besonders hohen Stellenwert. Wenn Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, wird die Gemeinde ihrer Verantwortung und Vorbildrolle den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht.

Hintergrund

Chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel werden bei der ökologischen Pflege durch biologische Mittel bzw. durch den Einsatz mechanischer oder thermischer Verfahren, wie Heißwasser, Flämmen oder Heißschaum, ersetzt. Gemeinden verzichten auf chemisch-synthetische Düngemittel und arbeiten mit organischen Düngern und Pflanzenstärkung, was den Aufbau und die Erhaltung eines gesunden Bodens gewährleistet: Pflanzenvielfalt, dauerhafte Bepflanzungen mit Stauden und Gehölzen, Bodenpflege und die Schaffung natürlicher Nischen können Pflegearbeiten wie Bewässerung, Unkraut jäten oder auch Pflanzenschutzmaßnahmen minimieren.

Die „Natur im Garten“ Gemeinden zeigen so, wie sich ansprechende Grünflächengestaltung mit Ökologie und Naturnähe verbinden lässt. Laufende Beratungen und Webinare von „Natur im Garten“ Expertinnen und Experten unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden bei der täglichen Arbeit auf den Grünflächen.

ZEHETGRUBER+LAISTER
Ziviltechniker GmbH | Zwettl - Wien
Statik – Konstruktion
3910 Zwettl Statzenberggasse 21
1190 Wien Döblinger Hauptstr. 44/6
Tel +43 (0)2822 52096-0
office@zehetgruber-laister.at
www.zehetgruber-laister.at

KLAR - Klimawandel-Anpassungsmodellregion

Die Klimawandel-Anpassungsmodellregion informiert, wie Bodenversiegelung vermieden werden kann.

Fotocredit: Burger, Naturschwärmerei, Stegers, Beringmeier, MSG/Manuela Göhner, Nestor Bachmann/dpa-tmn, Carre, Paligo

Grundstücke und Verkehrsflächen rund ums Haus sind oft luft- und wasserdicht von einem Bodenbelag aus Asphalt, Beton oder Pflastersteinen abgedeckt. Jedoch können in Höfen, auf Parkplätzen, Zufahrtswegen, Garageneinfahrten und Abstellflächen Beton und Asphalt leicht durch wasserdurchlässige Alternativen ersetzt werden.

Vorteile von versiegelungsarmen Flächen

- Mehr Lebensraum für Pflanzen und Tiere und somit mehr Artenvielfalt im Garten
- Besseres Kleinklima
- Weniger Staunässe und geringere Gefahr von Überschwemmungen im Garten
- Entstehung von Verdunstungskälte
- Grünflächen speichern Wasser
- Wertvolles Regenwasser kann lokal versickern und somit das natürliche Grundwasserreservoir auffüllen
- Entlastung des öffentlichen Kanalnetzes

Sicher haben Sie schon vom Insektensterben gehört. In vielen Teilen Österreichs ist die Masse der Insekten und auch die Artenvielfalt dramatisch geschrumpft.

Eine Maßnahme, die sofort und vielen hilft: Eine Blumenwiese anlegen. Wichtiger und auch netter Nebeneffekt: weniger Arbeit und attraktive sowie ökologisch wertvolle Flächen entstehen. Die Gemeinde St. Martin geht mit positivem Beispiel voran und zeigt es auf den Gemeindeflächen vor.

henninger

Ingenieurbüro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
A-3550 Langenlois, Missongasse 14, T: +43 (0) 676 847418 200
office@henninger-partner.at, www.henninger-partner.com

DAS Waldviertel Portal

Die neu überarbeitete Webseite der 56 „Wohnen im Waldviertel"-Gemeinden informiert Sie umfassend über Wohnen, Arbeiten und Leben in der Region. Auch unsere Gemeinde stellt sich hier als attraktiver Standort vor.

Wohnen im Waldviertel
WALD VIERTEL
Wo das Leben neu beginnt.

56 Gemeinden des Vereines Interkomm stellen Ihnen umfassende Informationen zum Wohnen, Arbeiten und Leben im Waldviertel zur Verfügung.

Auf der gemeinsamen Webseite **www.wohnen-im-waldviertel.at** ist es ganz einfach möglich, die Region in ihrer Vielfalt kennenzulernen. Auch Sie als Waldviertler*in werden garantiert Neues entdecken!

Seit kurzem erstrahlt diese Webseite im neuen Glanz! Optisch frischer gibt sie optimale Orientierung zu der Fülle an Informationen. Das Portal wurde zum einen inhaltlich ausgebaut und mit neuen Funktionen ausgestattet, zum anderen wurde es auf den neuesten Stand der Technik gebracht und ist am Smartphone nun noch besser zu bedienen.

Neben der Möglichkeit, **nach Baugründen, Immobilien und freien Jobs zu suchen,** erhalten Sie hier eine Vielzahl an **Infos** zum Wohnumfeld, **zur Infrastruktur und Lebensqualität.** Kindergärten, Nahversorger, Ärzte, Erreichbarkeiten, Freizeitangebote und vieles mehr werden hier sichtbar.

15 Jahre Wohnen im Waldviertel

Als Unternehmer*in, Gastronom*in, Lebensmittelproduzent*in, Nahversorger*in, Verein, Freizeitanbieter*in, E-Tankstellen-Betreiber*in oder Anbieter*in im Medizinisch-therapeutischen Bereich, in den 56 Gemeinden können Sie auf der Webseite **Ihr eigenes Angebot** einmelden und können es so auf dieser Webseite **kostenfrei präsentieren.**

Auch das Inserieren eigener Immobilien und Baugründe ist unentgeltlich möglich, um diese erfolgreich zu verkaufen oder zu vermieten.

Begeisterte Waldviertler*innen können sich hier **als „Botschafter*in"** für die Region **registrieren** und sind damit Teil einer starken Community! Schauen Sie vorbei! Und vergessen Sie dabei nicht, den „Wohnen im Waldviertel"-**Newsletter** zu abonnieren, um so **vier bis fünf Mal im Jahr** Informationen über Menschen und Betriebe, Projekte und Entwicklungen, Immobilien und freie Jobs zu erhalten.

Unter **www.wohnen-im-waldviertel.at** können Sie ohne Umwege unsere Gemeindeangebote in allen drei Bereichen WOHNEN, ARBEITEN und LEBEN sowie in den NEWS durchsehen. Betriebe können diese URL auf der eigenen Webseite einbauen, damit sich interessierte künftige Mitarbeiter*innen über den Standort informieren können. Am besten gleich ausprobieren.

Ihre verlässlichen Versicherungs- und Vorsorgepartner.
donau VIENNA INSURANCE GROUP
Maria Pichler
0664/84 01 692 | m.pichler@donauversicherung.at
Helmut Pönwalter
0664/40 37 479 | h.poenwalter@donauversicherung.at
www.donauversicherung.at
Ich wi// zur DONAU.

wimmer
bilanzbuchhaltung
unternehmensberatung
• Bilanzbuchhaltung
• Personalverrechnung
• Jahresabschlüsse
• Unternehmensberatung
3970 Moorbad Harbach, Hirschenwies 2
office@kanzlei.co.at | Tel: 02858 85102
www.kanzlei.co.at

1. Kulturlandschaftsverein in NÖ

Die Kleinregion Lainsitztal ist Pilotregion: Vor Kurzem wurde rund um die Gemeinden Weitra, Großschönau, Bad Großpertholz, Unserfrau-Altweitra, St. Martin und Moorbad Harbach der erste Kulturlandschaftsverein Niederösterreichs gegründet.

Für den Naturschutz hochbedeutsame, aber extensive und schwer zu bewirtschaftende Lebensräume werden zunehmend unter Bewirtschaftung genommen. Dadurch verbrachen und verbuschen sie und verlieren damit ihre landwirtschaftliche und naturschutzfachliche Relevanz.

Mit der Etablierung von regionalen Kulturlandschaftsvereinen (KLV) möchte Niederösterreich diesen Entwicklungen nun entgegensteuern. Im Lainsitztal wurde der erste Kulturlandschaftsverein des Landes gegründet.

Kleinregionssprecher und Bürgermeister von Weitra, Patrick Layr, betont: „Die Gemeinden der Kleinregion Lainsitztal arbeiten seit vielen Jahren interkommunal im Interesse der Region zusammen, einen Schwerpunkt bildete dabei schon bisher der Bereich Umwelt, Energie und Naturschutz.

Mit der Gründung des ersten Kulturlandschaftsvereins im Lainsitztal ist die Region wieder innovativer Vorreiter. Ich freue mich, dass alle Gemeinden hinter diesem zukunftweisenden Projekt stehen."

Die Dynamik der Landschaftsentwicklung verlange eine zielorientierte Steuerung, die breit mitgetragen wird, teilt die Landwirtschaftskammer in einer Aussendung mit. Mit regionalen Kulturlandschaftsvereinen sollen maßgeschneiderte Umsetzungsmodelle für eine nachhaltige Sicherung des Naturerbes entwickelt werden.

Das soll durch die freiwillige Kooperation von relevanten Akteuren in den jeweiligen Regionen geschehen. In einer ersten Pilotphase wurde ein Umsetzungsmodell für Kulturlandschaftsvereine entwickelt, das für die Etablierung von Kulturlandschaftsvereinen herangezogen werden kann.

„Es geht darum, regionale Strukturen zu schaffen, deren zentrale Aufgabe die Landschaftsentwicklung ist. Der Kulturlandschaftsverein Lainsitztal hat sich zum Ziel gesetzt, dem Verlust von Lebensräumen und Artenvielfalt entgegenzuwirken und wichtige Impulse für die Regionalentwicklung zu liefern", betont Landwirtschaftskammer NÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager: „Dies kann nur gelingen, wenn Landwirtschaft, Naturschutz, Gemeinden und Tourismus zusammenarbeiten. Genau das ist im Lainsitztal der Fall. Niederösterreich nimmt damit einmal mehr eine Pionierrolle ein."

Für die zuständige Landesrätin für Naturschutz, Susanne Rosenkranz, ist klar: „Wenn wie hier Gemeinden, Landwirtschaft, Tourismus und Naturschutz an einem Strang ziehen, wird es uns gelingen, gesunde, lebendige und lebenswerte Landschaften für uns und für nachkommende Generationen in Niederösterreich zu erhalten."

Ziele der Kulturlandschaftsvereine

Erhalt und Entwicklung: einer naturschutzfachlich wertvollen und regionaltypischen Kulturlandschaft - von national und europaweit geschützten Lebensräume und Arten - von wertvollem Offenland, wie Magerrasen, Trockenrasen, Quellen, Moore und Sumpfflächen

Regionalentwicklung: durch Eröffnen, Bestärken bzw. Erweitern von Betriebsstandbeinen und Einkommensquellen für Landwirtinnen und Landwirte - durch Aufbau von Partnerschaften mit regionalen Betrieben - durch Beiträge zum landschaftsbezogenen Naturtourismus

Termine der Müllentsorgung

Sie finden die Termine auch auf der Website der Marktgemeinde St. Martin.

Restmüll

23.01.2023
20.02.2023
20.03.2023
17.04.2023
15.05.2023
12.06.2023
10.07.2023
07.08.2023
04.09.2023
02.10.2023
30.10.2023
27.11.2023
22.12.2023

Gelber Sack

11.01.2023 08.05.2023 11.09.2023
13.02.2023 27.06.2023 17.10.2023
22.03.2023 03.08.2023 21.11.2023

Gelbe Säcke für 2023 können vormittags am Bürgerservice abgeholt werden!

Biomüll

10.07.2023 21.08.2023 30.10.2023
17.07.2023 28.08.2023 13.11.2023
24.07.2023 04.09.2023 27.11.2023
31.07.2023 18.09.2023 11.12.2023
07.08.2023 02.10.2023 27.12.2023
14.08.2023 16.10.2023

Komposterde

Der Gemeindeabwasserverband St. Martin - Bad Großpertholz erzeugt aus Klärschlamm hochwertige Komposterde. Gemeindebürger aus St. Martin und Bad Großpertholz können die Komposterde um EUR 9,00 pro m³ ankaufen.

Abgabetermine jeweils von 8:00 bis 10:00 Uhr
(solange der Vorrat reicht).

Wann: an den geöffneten Montagsterminen des Altstoffsammelzentrums
Wo: Altstoffsammelzentrum Kläranlage Roßbruck

Höchstgrenze pro Haushalt 5 m³

Altpapier

17.01.2023
09.03.2023
26.04.2023
15.06.2023
27.07.2023
13.09.2023
20.10.2023
06.12.2023

Sperrmüll, Eisen, Problemstoffe

Sammeltermine im Jahr 2023:

- jeden 1. Samstag im Monat und zusätzlich an nachfolgenden Terminen (Feiertage ausgenommen)

In der Zeit von 08:00 bis 10:00 Uhr beim Altstoffsammelzentrum beim Gelände der Kläranlage in Roßbruck.

02.01.2023 17.04.2023 05.08.2023 20.11.2023
09.01.2023 24.04.2023 21.08.2023 27.11.2023
16.01.2023 06.05.2023 28.08.2023 02.12.2023
23.01.2023 15.05.2023 02.09.2023 11.12.2023
30.01.2023 22.05.2023 11.09.2023 18.12.2023
04.02.2023 03.06.2023 18.09.2023
13.02.2023 12.06.2023 25.09.2023
20.02.2023 19.06.2023 02.10.2023
27.02.2023 26.06.2023 07.10.2023
04.03.2023 01.07.2023 16.10.2023
13.03.2023 10.07.2023 23.10.2023
20.03.2023 17.07.2023 30.10.2023
27.03.2023 24.07.2023 04.11.2023
01.04.2023 31.07.2023 13.11.2023

TISCHLEREI MATTHIAS DORR

Oberwindhag 17
3970 Weitra
0664 63 11 383
www.tischlerei-dorr.at

Planung - Fertigung - Montage
aus einer Hand

Polizeiinspektion Bad Großpertholz

Nach 39 Dienstjahren bei Gendarmerie bzw. Polizei trat der ehemalige Kommandant der Polizeiinspektion Bad Großpertholz, KontrInsp Ewald Weber seinen wohlverdienten Ruhestand an.

Als Nachfolgerin wurde die bisherige Stellvertreterin **KontrInsp Marina Weissensteiner zur Kommandantin ernannt.**

Weissensteiner, welche bereits seit 2019 bei der PI Bad Großpertholz Dienst verrichtet, ist bereits seit 1995 bei der Gendarmerie bzw. Polizei und steht bereits seit 19 Jahren als dienstführende Beamtin in Verwendung.

Die neue Kommandantin ist in der Marktgemeinde Großdietmanns wohnhaft, verheiratet und Mutter zweier Töchter (11 Jahre und 12 Jahre).

Die letzten Jahre hat sich bei der PI Bad Großpertholz einiges getan – viele bekannte Beamte, die mehrere Jahrzehnte in Bad Großpertholz ihren Dienst verrichteten, gingen in Pension und es kamen wieder neue Beamtinnen und Beamte, welche nicht im Rayon wohnhaft sind, zur PI Bad Großpertholz.

Nicht zuletzt auch aus diesem Grund ist es besonders wichtig, wieder mehr persönliche Kontakte zur Bevölkerung herzustellen.

Gerade auch zum immer wieder aktuellen Thema Black Out heißt es, sicher und gut zusammen zu arbeiten, denn gemeinsam kann man solche Ausnahmesituationen sicherlich gut meistern, wenn man kooperiert.

Am besten wäre es natürlich, wenn solche Ausnahmesituationen nicht eintreten.

Holen Sie sich jetzt
Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

Den Energieausweis brauchen Sie
- → laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
- → als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
- → bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf evn.at/energieausweis oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten: Mo–Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.

Wir wünschen alles Gute...

...zum Geburtstag, zum Abschluss, zur Geburt, zur Hochzeit!

80. Geburtstag
07. August 2023
Eduard Reiter

Valentina Kapeller
10. Juli 2023
Jacqueline Kapeller und
Sebastian Kapeller

85. Geburtstag
22. April 2023
Margareta Stütz

85. Geburtstag
20. Mai 2023
Marie Wandl

85. Geburtstag
15. August 2023
Hedwig Koppensteiner

80. Geburtstag
03. Mai 2023
Aloisia Reiter

Hochzeit
08. Juli 2023
Stefanie Müller und
Thomas Müller

Wir wünschen alles Gute...

...zum Geburtstag, zum Abschluss, zur Geburt, zur Hochzeit!

Lisa-Maria Strondl, BSc
Bachelor of Science
Studiengang: Gesundheit-und Krankenpflege an der FH Gesundheitsberufe OÖ

Lena Anderl, BA
Bachelor of Arts in Business
Studiengang: Marketing & Electronic Business an der FH OÖ

Yvonne Kitzler, BEd
Bachelor of Education
Studiengang: Lehramt Primarstufe
an der KPH Wien/Krems

Goldene Hochzeit
13.07.2023
Gisela Pollak und
Raimund Pollak

**Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger,
es gibt oft etwas zu feiern, zu gratulieren.**

Doch auch wir in der Gemeindestube verfügen nicht über alle Informationen bzw. dürfen manches ohne Ihr Einverständnis laut Datenschutzgesetz nicht veröffentlichen.

Wir freuen uns, wenn Sie uns über Jubiläen informieren. Gerne veröffentlichen wir auf Ihren Wunsch auch Lehr-, Schul- und Studienabschlüsse etc. in unseren Gemeindenachrichten, damit sich alle mit Ihnen freuen können.

Allianz

Wir sind da.
Was immer du vorhast.

Team Strondl-Moser-Back-Wandl
0664/241 23 19
erwin.strondl@allianz.at

ALLIANZ.AT

GERHARD KUGLER
3970 Weitra
Brühlzeile 112
Tel. 02856 / 25 39 10
Mobiltel. 0664 / 325 79 57
Fax 02856 / 2539 39

Hammerschmiede
Landmaschinen
Schlosserei
Schlüsseldienst
Spenglerei

Kindergarten St. Martin 2023/2024

Unser Team besteht in bewährter Weise aus der Kindergartenleiterin/Elementarpädagogin Michaela Baumgartner, Elementarpädagogin Melanie Müller, den Kinderbetreuerinnen Irmgard Prager und Irene Schuster, sowie den Stützkräften Alexandra Kitzler und, an drei Tagen pro Woche, Christina Anderl.

NÖ Landeskindergarten
St. Martin

Nach einer arbeitsreichen Ferienzeit (mithilfe unseres Kindergartenteams, den Gemeindearbeitern und Ferialarbeiterinnen wurde vom Baustein bis zum Garten alles gereinigt, vieles vorbereitet, optimiert und gestaltet) starten wir voller Elan in ein schönes, gemeinsames, neues Kindergartenjahr.

Diesen Sommer gab es 8 Wochen Kinderferienbetreuung mit viel Spaß und Entdeckungsfreude im Wald, am Spielplatz, im Garten, an der Wasserstelle mit vielen individuellen, kreativen Ideen.

Pandabärengruppe 0664/96 71 512
Walgruppe 0664/96 71 513

Kreatives Gestalten
Meerjungfrau

Garten: Durch Teamfähigkeit bauten die Jungs gemeinsam einen Teich. Dabei wurde herausgefunden, wie man diesen richtig abdichtet und was man machen kann, damit dieser nicht überläuft.

Ugotchi: Jedes Mal freuen sich die Kinder erneut auf Ugotchi. Durch die abwechslungsreichen Stationen werden die Kinder in ihren Bewegungsabläufen gefördert. Vielen Dank an Kathrin Haidvogl für ihr tolles Turnprogramm. Wir freuen uns bereits auf das nächste Kindergartenjahr mit ihr!

Schultaschenfest: Heuer durften wir wieder unsere „Pusteblumenkinder" in die Schule verabschieden. Beim Schultaschenfest konnten die Kinder ihre Schultaschen herzeigen und, gestärkt durch eine köstliche Jause, den Bewegungsparcours absolvieren.

Sommerfest: Manege frei für unsere Artist*innen, Seiltänzer*innen und Tiere! Dies war das heurige Thema unseres Sommerfestes. Die Zuschauer*innen konnten dabei einstudierte Kunststücke der Kinder bestaunen und im Anschluss im Garten des Kindergartens gemeinsam mit ihren Kindern feiern.

Wir möchten auch ein großes Dankeschön an alle Helfer*innen und Eltern aussprechen, durch Euch wurde das Sommerfest erst so einzigartig!

Maibaumaufstellen: Wir möchten den Kindern gerne unser Brauchtum näherbringen. Dabei wurde viel getanzt und gelacht. Vielen Dank an Leopold Kitzler für die musikalische Umrahmung, die Gemeindemitarbeiter Markus und Peter für die Vorbereitung des Maibaums und Stefan Stangl für die Jause.

ENTSORGUNGS FACHBETRIEB
Richtig entsorgen – wichtig für morgen
Rammel GMBH
Metalle / Eisenschrott
diverse Abfälle / Autoentsorgung
Containerservice / Demontagen
Auf Wunsch holen wir Ihre Materialien auch ab!
3945 Nondorf | Elexenweg 116 | Tel. 02855/276 | www.rammel-gmbh.at

Einkochen von Marmelade: Sogar aus dem Fallobst wurde köstliche Marmelade gekocht.

Action im Sommer! Keine Zeit für Langeweile & Alleinsein!

Die Themen Wald, Bewegung und Natur zogen sich in diesem Jahr wie ein roter Faden quer durch unsere gemeinsamen Sommerferien. Dabei wurde immer wieder deutlich, wie rasch Kinder für etwas zu begeistern sind und da bedarf es oft nicht recht viel, vorausgesetzt man hat selber Freude & Spaß an der Sache!

Zu Beginn der Ferien gingen wir dem „Farbenzauber" der Natur auf den Grund. Wir bemalten Eierkartons und gingen im Wald auf Farbensuche. Ziel war es, zu jeder der zehn Farben drei farbgleiche Dinge zu finden, wie zB. Steine, Blüten/Blätter, Hölzer, etc. Die Suche danach gestaltete sich recht lustig und die Kinder waren sehr motiviert. Abschließend war ein kleines Farbenquiz zu beantworten.

Im Wald bauten wir Kugelbahnen, entwarfen Mandalas und legten einen Barfußweg an. Ebenso sammelten wir hier einige „Naturschätze", aus denen dann in unserer Bastelstube wahre Kunstwerke entstanden.

Auf Vorschlag der Kinder und mit Unterstützung unseres Bauhofes (Warnwesten und Handschuhe) starteten wir auch eine Müllsammelaktion. Wir wurden fündig!

Immer wieder bot sich bei unseren Ausflügen auch ein Picknick an. Für die Gesunde Ernährung schnippelten wir Obstsalat, kalt serviert eine besondere Erfrischung. Natürlich durfte auch etwas Selbstgebackenes nicht fehlen. Sehr beliebt waren Muffins und der berühmte Becherkuchen, ein Geheimrezept des Kindergartens.

Ab und zu fanden wir eine kurze und schnelle Abkühlung am Spielplatz mithilfe des Wasserschlauches, wobei auch die Rutsche einmal kurzerhand zur Wasserrutsche umfunktioniert wurde. Unsere selbstgebastelten, nachhaltigen Wasserbomben (aus Schwämmen) kamen dabei auch sehr gut zum Einsatz. In unserer Experimentier-Woche fanden wir heraus, in welcher Flüssigkeit Gummibärchen wachsen bzw. schrumpfen. Wir fanden heraus, dass das „Mentos-Cola-Experiment" nur in Youtube-Videos scheinbar super funktioniert – oder vielleicht lag es auch an uns!? Und wir fanden zB. heraus, wie lustig es sein kann, wenn Essig mit Backpulver in einer Filmdose reagiert und in der Luft ausfährt.

Im Juli und August veranstalteten wir jeweils einen Wandertag zum Badeteich. Die Kinder konnten im Kinderbecken plantschen, am Beach-Volleyballplatz spielen, sich im Sand

Erdbewegung und Forsttechnik

Alexander Vogler
Abschlag 9
3972 Bad Großpertholz
02857/20110
info@sonnseitnhof.at

UID: ATU79586814

Geräte:

- 5to Bagger inkl. Tieflader
- Sämtliche Baggerlöffel
- Hydromeissel
- Sortiergreifer
- Woodcracker

Mit diesem Woodcracker ist es möglich Sträucher und Bäume bis zu einem Durchmesser von 25cm bei Weichholz und 19cm bei Hartholz schnell und effizient zu entfernen.

In folgenden Einsatzgebieten findet der Woodcracker seine Anwendung:

- Entlang von Güterwegen, Straßen, Bachbeeten, Rainen
- Ernte von Kurzumtriebsplantagen
- Im Gelände, auf Hangflächen oder in Sumpfgebieten
- Kultivierung und Landschaftspflege, Durchforstungen

Für Fragen oder ein persönliches Gespräch stehe ich gerne zur Verfügung.

Bei Interesse freue ich mich auf Ihre Anfrage und stelle dann gerne ein entsprechendes Angebot.

einbuddeln, Fische füttern, Federball spielen oder sich mit den selbstgebastelten Wasserbomben bewerfen, die sie dann mit nach Hause nehmen durften. Zum Badewetter passend gab´s natürlich auch ein Eis.

Die beiden Schnitzeljagden waren besonders lustig. Im Team und in zwei Gruppen aufgeteilt, durften die Kinder knifflige und spannende Rätselaufgaben zu allen möglichen Themen lösen. Waren alle gelöst, gab es einen Hinweis auf die nächste von jeweils insgesamt 5 Stationen. Rätselstationen fanden sich in der Schule, im Kindergarten, am Spielplatz, im Wald und in einem Garten. Am außergewöhnlichsten jedoch war die Rätselstation in der Kirche. Das tolle daran war, dass es hier angenehm kühl war und die Kinder bewusst leise. Insgesamt hatten sie hier zum Beispiel 15 biblische Fragen zu lösen. Am Ende der Schnitzeljagden wartete dann immer eine kleine Belohnung auf jedes Kind!

In der letzten Ferienwoche haben wir abschließend Spielzeug selbst gebastelt - ein Tic Tac Toe Brettspiel.

Die quadratischen Holzbretter wurden gratis für uns gefertigt. Vielen Dank dafür an unseren Sponsor!

Die Kinder durften diese, sowie auch jeweils 10 Steine, mit Acrylfarbe kreativ bemalen. Es entstanden traumhaft schöne Kunstwerke!

Ein abwechslungsreicher Sommer ging mit vielen neuen Eindrücken zu Ende!

Liebe Kinder, der Sommer mit euch war sehr, sehr schön.

Wir hoffen, euch auch im nächsten Jahr wieder bei uns in der Ferienbetreuung begrüßen zu dürfen!

Marie-Luise & Tina

Tina Anderl
Stützkraft Kindergarten sowie
Nachmittags- und Ferienbetreuung
Volksschule St. Martin

XTLINE
PROFESSIONAL TOOLS
ELEKTRO- / AKKU-
WERKZEUG

Verkauf & Verleih
www.servicepunkt.at
Abholung bei Servicepunkt Harmanschlag möglich.
Premium-Qualität
Breites Sortiment
Ein Akku für alle Geräte
Leistungsfähige Geräte

• REINIGUNG
• (VIDEO)INSPEKTION
• ORTUNG

PRAGER
KANALSERVICE & AGRARHANDEL

3971 St. Martin, Zeil 22
Telefon: 0676-49 40 490
email: wolfgangprager@gmx.at
www.kanalservice-prager.at

Mittelschule Weitra

Wien-Woche - Bereits in der 2. Schulwoche absolvierten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen ihre Wien-Woche.

www.nmsweitra.ac.at
einen Besuch wert!

Wandertag 2a & 2b & 2c
Einen Wandertag zur Hammerschmiede und zur Ruine in Arbesbach (Stockzahn des Waldviertels) unternahmen die drei 2.

Willkommen 1a & 1b
Wir begrüßen die Schülerinnen und Schüler der beiden 1. Klassen ganz herzlich an unserer Schule!

Mein Extra-Markt
Nah&Frisch

Kaufhaus
Bäckerei Richter
3971 St. Martin 6 Tel. 02857/2430

Exkursion Mauthausen
An einer Exkursion in die Gedenkstätte Konzentrationslager Mauthausen nahm die 4. Klasse teil. „So etwas darf nie wieder passieren“, waren sich alle einig.

Projektwettbewerb Chemie
Beim Projektwettbewerb des Vereins der Chemielehrer Österreichs wurde unsere Schule in Salzburg mit einem Sonderpreis (EUR 700,00) ausgezeichnet.

Außerdem erhielten wir Projekthilfen im Wert von EUR 1.000,00.

Gütesiegel „Werkstatt in der Schule“
Nur zwei Schulen aus dem Bezirk Gmünd wurden mit dem Gütesiegel „Werkstatt in der Schule“ ausgezeichnet.

Mittelschule Bad Großpertholz

Besuchen Sie uns auf unserer Website!
www.nmsbad-grosspertholz.ac.at

Mathematik-Olympiade
Unglaublich! Bei der Mathematik-Olympiade gibt es nicht nur einen Sieger!

Die beiden Vertreter unserer Schule setzten sich erfolgreich gegen alle anderen Teilnehmer*innen durch und erreichten mit Punktegleichstand den **1. Platz im Bezirkswettbewerb.** Zu dieser herausragenden Leistung gratulierten ihre Lehrerin Ulrike Meyer sowie SQM Fritz Laschober.

Mädchenfußball NÖ Schülerliga Regionalfinale

Die Fußball-Mädchenmannschaft der MS Bad Großpertholz qualifizierte sich mit einem **3. Platz in der Bezirksmeisterschaft** sensationell für das Waldviertelfinale in Gars am Kamp. Bereits das Erreichen dieses Finales war ein großer Erfolg. Im Spiel um Platz 5 kämpften unsere Mädels toll und erreichten ein Unentschieden. Danach gab es ein nervenzerfetzendes Elfmeterschießen, in dem sich die Mädchen knapp durchsetzen konnten. Somit wurde der ausgezeichnete 5. Platz in der Region Horn, Waidhofen, Zwettl und Gmünd belegt.

Schülerliga-FB Burschen
Am 12.04. fand auf der Sportanlage des SC Gmünd das **Finalturnier der Sparkassen Schülerliga U13 der Burschen** statt. Für dieses Turnier qualifizierten sich das BG/BRG Gmünd, die MS 1 Gmünd und erfreulicherweise auch unsere Schule.

Beim Finalturnier musste man gegen die favorisierten Mannschaften aus Gmünd dann jedoch 2 Niederlagen einstecken. Trotzdem war die Freude groß, unter allen Mittelschulmannschaften des Bezirkes den ausgezeichneten **3. Rang** zu belegen.

Viele weitere aktuelle News sind auf unserer Website und auf Facebook zu finden.

Waldjugendspiele
Nach 3-jähriger Pause fanden wieder die Waldjugendspiele statt. Diesmal machte sich die 2. Klasse auf eine 4,6 km lange Wald-Erlebnistour von Hirschenwies ausgehend bis zur Nebelsteiner

Schutzhütte auf. An sechs Stationen konnten die Schüler*innen ihr erworbenes Wald-Wissen beweisen, aber auch durch Geschicklichkeit und Merkfähigkeit ihr Können zeigen.

Exkursion BO
Diese Woche findet in ganz Österreich die Aktionswoche „Tag der offenen Druckereien“ statt. Die 3A nutzte die Chance und verbrachte interessante Stunden bei der Druckerei Janetschek in Heidenreichstein. Dort lernten die Schülerinnen und Schüler die Abläufe in Druckereien und die verschiedenen Berufsbilder kennen.

1. Schulfest

Endlich war es soweit, das 1. Schulfest der VS St. Martin, VS Bad Großpertholz und der MS Bad Großpertholz konnte stattfinden. Als Ehrengäste wurden Mag. Reinhold und Elvira Koblinger, Bgm. Manfred Grill, Bgm. Peter Höbarth sowie SQM Fritz Laschober begrüßt.

Die Kinder studierten in unzähligen arbeitsreichen Stunden mit ihren Klassenvorständen Tänze, Lieder und Darbietungen ein.

Das Gesamtprogramm wurde von Arnold Friedl unter Mitarbeit der Kolleginnen und Kollegen gestaltet. Auch der Schulchor mit Mitgliedern der Volks- und Mittelschule unter der Leitung von Magdalena Haumer bereicherte das Programm.

Die Schülerinnen und Schüler, die außergewöhnliche Leistungen im Schuljahr erbrachten, wurden „vor den Vorhang" geholt.

Ein herzliches Danke geht an Andreas Pascher (Bläserklasse) und Erwin Strondl (Schulorchester), die mit den Musikbeiträgen das zweistündige Programm auflockerten.

Ein besonderer Dank geht an Martin Tannhäuser und den Elternverein, der für das leibliche Wohl sorgte.

Nach den Dankesworten des Direktors OSR Christian Skoll richtete SQM Fritz Laschober Worte der Anerkennung an alle Mitwirkenden.

Zum Schluss wurde noch SR Susanne Vogler, die nach einem Freijahr die Pension antreten wird, für ihre langjährige Tätigkeit an der HS bzw. MS Bad Großpertholz gewürdigt.

Infos und Termine unter
02857 2202 oder 0664 130 46 96

Besuchen Sie uns auch auf unserer Website!
www.nmsbad-grosspertholz.ac.at

WaLaLateria
WaLaLa
WALDVIERTLER LAND-LADEN
Geschenke der Heimat

Wir begeistern durch unsere Vielfalt!

Entdecken Sie im **WaLaLa** altbekannte und geschätzte Köstlichkeiten der Region, aber auch viele schmackhafte Neuigkeiten Niederösterreichs und der anderen Bundesländer.
Suchen Sie ein **Geschenk** oder möchten Sie sich selbst etwas Gutes tun?
Wir haben für jeden Anlass das Passende für Sie bereit. Schenken Sie **regionale nachhaltige genussvolle Geschenke**!

Die **WaLaLateria** lädt im gemütlichen Wohnzimmerambiente zum Genießen und Verweilen ein. Kaffee- und Teespezialitäten sowie leckere **Mehlspeisen** von der Oma runden Ihren Besuch ab. Das lecker **Natureis** vom **Eisgreissler** erfreut Jung und Alt.

Unser **WaLaLa Bierladen** hält natürlich die traditionellen Weitra **Bierspezialitäten**, aber auch innovative Spezialbiere, vom fruchtigen Bier bis zum herben, bitteren Ale, für Sie bereit. Ein naturtrübes Vollbier der Bierwerkstatt Weitra gibt es in der 2 Liter **Siphonflasche** – besondere Geschenke vom WaLaLa!
Wir bieten auch alles für Ihr Fest, fragen Sie in unserem Getränkehandel nach.

Die **WaLaLa Greißlerei** wird zum verpackungsarmen **Nahversorger**. Bei uns erhalten Sie ausgewählte, hochwertige BIO Lebensmittel ohne bzw. in umweltschonender Verpackung. Abonnieren Sie unser **BIO-Gemüse-Obst-Kistl**!

WaLaLa – Waldviertler Land-Laden, Rathausplatz 9 (ehemaliger Sparmarkt), 3970 Weitra, www.walala.at, Tel.: 0664/9277226

Volksschule Bad Großpertholz/St. Martin

Wir starten gemeinsam ins Schuljahr 2023/2024.

Instrumentenkarussell
Am 22.05.2023 besuchte uns die Musikschule, um ihre Vielzahl an Instrumenten vorzustellen. Die Kinder nutzten die Möglichkeit, verschiedene Instrumente auszuprobieren und lauschten den unterschiedlichsten Klängen. Profimusiker*in? Ein Anfang ist getan!

Ankommen am neuen Schulgelände
Die dritte Klasse der Volksschule Bad Großpertholz genießt in der ersten Schulwoche das sonnige Wetter am Schulhof. Das Klettergerüst, der Basketballcourt sowie andere Kleingeräte laden zum Verweilen ein und bereiten den Mädchen und Buben große Freude.

Am Foto sind Vanessa, Elisa, Katja und Katharina, die in der Pause die neuen Springschnüre testeten.

Schulfest des Schulverbandes
Am 23.06. fand zum ersten Mal ein gemeinsames Sommerfest des Volksschulverbandes St. Martin/Bad Großpertholz mit der Mittelschule Bad Großpertholz statt.

Viele verschiedene Beiträge der Kinder und die gute Verköstigung des Elternvereins machten die Veranstaltung zu einem tollen Erlebnis für Eltern, Kinder und Lehrpersonen.

Grillfest am Badeteich St. Martin
Am 26.06. machten sich alle vier Schulstufen auf den Weg zum Badeteich in St. Martin. Bei schönstem Sonnenschein und herrlichem Sommerwetter spazierten die 3. und 4. Klasse den langen Weg von Bad Großpertholz und die 1. und 2. Klasse den ebenfalls stolzen Weg von der Schule St. Martin zum Badeteich. Nach dieser anstrengenden Wanderung haben sich die Kinder mit Würstel, Gebäck, Getränken und einem kühlen Eis gestärkt.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an die fleißigen Papas, die das Grillen übernommen haben und den Elternverein für das Sponsoring des Grillguts.

Lesenacht: Ritter & Burgen
Von 16.05. auf 17.05. fand für die Kinder der 3. und 4. Schulstufe eine Lesenacht zum Thema Ritter und Burgen statt. Gemeinsame Leseaufgaben, lustige Spiele, gutes Essen und Gespräche bis spät in die Nacht machten die Lesenacht zu einem unvergesslichen Abenteuer. Das gemeinsame Übernachten in den jeweiligen Klassenräumen stärkte unsere Klassengemeinschaften noch mehr. Mit müden und fröhlichen Augen gingen alle Ritter und Burgfräulein ins lange Wochenende.

Bezirksjugendsingen
Am Donnerstag, den 27. April nahm der Schulchor des Volksschulverbandes und der Mittelschule am Bezirksjugendsingen im Kulturhaus Gmünd teil. Mit zwei musikalischen Darbietungen präsentierte sich der Chor vor einem großen Publikum.

Ausflug Alpakas
Am 21. Juni besuchten die 1. und 2. Klasse der Volksschule St. Martin den Sonnseitnhof in Abschlag. Die Kinder durften viel Interessantes über die lustigen Alpakas lernen und eine kurze Wanderung mit diesen besonderen Tieren unternehmen.

Die Taferlklassler*innen der 1A der Volksschule werden im Schuljahr 2023/24 von Verena Fürnsinn, BEd MEd unterrichtet.

Die Taferlklassler*innen der 1B der Volksschule werden im Schuljahr 2023/24 von Johanna Zimmel, BEd unterrichtet.

Seit 4. September 2023 ist Katrin Marquardt im Gemeinde-Team als Stützkraft in der Volksschule beschäftigt.

Name:	Katrin Marquardt
Geboren:	05.01.1993
Wohnhaft:	Harmanschlag 133
Familienstand:	verheiratet, 1 Kind

Wir heißen unsere neue Mitarbeiterin herzlich willkommen im Team und wünschen ihr alles Gute in ihrem neuen Job!

brantnerdürr
ENTSORGUNG | TRANSPORT
Zwettl - Schrems
Tel.: 02826 / 88 0 99
www.brantner-dürr.at

Waldviertler zum 3. Mal Vizestaatsmeister im Baumklettern

Im Schlosspark Laxenburg wurde am Wochenende vom 19. und 20. August in luftiger Höhe die österreichischen Baumklettermeisterschaft entschieden. Dabei konnte der Waldviertler Tristan Samhaber vom NÖ Maschinenring den zweiten Platz erringen und sich damit bereits zum dritten Mal zum Vizestaatsmeister küren. Geschlagen wurde er nur von Krisztian Kmety.

Mit Wurfleine, Seilen und Gurten traten fast 50 Baumpflegerinnen mit internationaler Beteiligung gegeneinander an.

Dabei mussten sie sich in den Disziplinen Schnellklettern, Aufstieg, Rettung eines Kollegen (lebensgroße Puppe) aus der Baumkrone und Arbeitsklettern bewehren. Geschicklichkeit, Sicherheit und Schnelligkeit waren gefragt. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Tristan Samhaber ist nicht nur begeisterter Baumpfleger und Wettkämpfer, auch das Vermitteln seines Wissens und die Begeisterung für dieses intensive Naturerlebnis ist ihm ein Anliegen, wie er mit der Einrichtung eines Mobilen Klettergartens im Schlosspark Gmünd beim erst kürzlich stattgefundenen Kulturfestival PŘECHODY bewiesen hat.

Die Liebe zu Bäumen und zum Klettern hat der Naturbursch schon in seiner frühen Kindheit in Harmanschlag entdecken und praktizieren können.

Ausflug der Senioren

Die Senioren NÖ, Ortsgruppe St. Martin waren mit 67 Teilnehmer*innen auf einer Ausflugsfahrt in Gmunden, Ebensee und Traunkirchen. Mit der Seilbahn ging es auf den Feuerkogel zum Bratlessen in den Berggasthof. Ein gelungener Tag ging viel zu schnell zu Ende.

Drucken, Kopieren, Scannen
- Express-Digitaldruck bis Format A3
- Flyer, Plakate, Visitenkarten, etc.

Webagentur
- Grafik-Service
- Webdesign

Versand mit DPD, GLS, UPS, Hermes
- Pakete versenden - Inland & Ausland
- Retourenservice
- Onlineshop-Bestellungen abholen

Harmanschlag 69, 3971 St. Martin
Öffnungszeiten: Mo-Fr 08:00 - 19:00
T: 02857/20180 | E: copyshop@servicepunkt.at
servicepunkt.at
www.servicepunkt.at

EINE **MOBILE OBSTPRESSE**
KOMMT IN UNSERE GEMEINDE

Wann: Do. 19. Oktober

Wo: St. Martin Parkplatz bei Kirche

Anmeldung unter: 0664 88597347

Kommen Sie mit Äpfeln, Birnen, Quitten und lassen Sie sich Ihren eigenen Saft pressen!

- Naturtrüber Saft - pasteurisiert oder roh
- Keine Vermischung mit dem Saft anderer Kunden
- Bag-In-Boxen zu 5 Litern - sind vorhanden
- Befüllen mitgebrachter Flaschen ist möglich
- Gärmost wird direkt in ihr Fass gepumpt

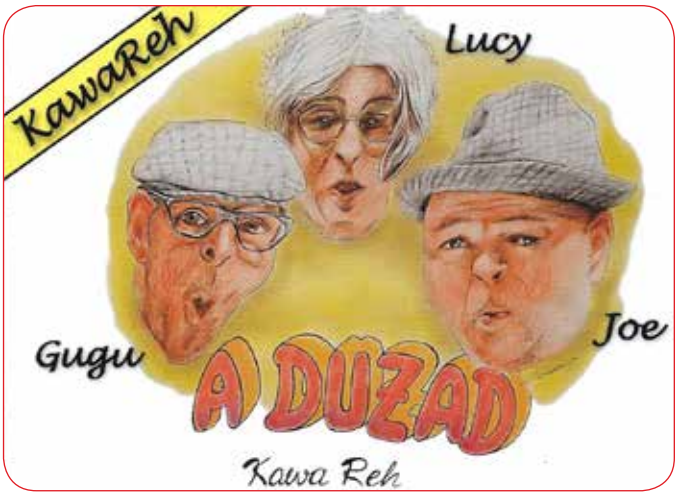
PREISE UND WEITERE DETAILS FINDEN SIE UNTER:
www.ihr-saftmacher.at

Kulturwerkstatt

Wir freuen uns über Ihren Besuch bei den Veranstaltungen der Kulturwerkstatt Harmanschlag im Herbst 2023.

Genießen Sie Kabarett und Musik im VAZ Harmanschlag!

Samstag, 11. November 2023 um 20:00 Uhr
VAZ Harmanschlag
KawaReh mit dem Programm „A Duzad“



Programm:
„Kane zehne und kane fufzane, sondern genau a Duzad. Net umasunst hot des Johr zwöf Monat und da Tog zwöf Stund – und genau g´numma san a zwa 6er-Tragl zwöf Bier.

Söbst bei de Apostln warad´n öfe oana zweng.

A Duzad is oafoch wos B´sundas – net zvü und net zweng – grod richtig.“

Kartenreservierung bei Sigrid Holzweber unter 0664/750 582 73

Vorschau:
Samstag, 16. Dezember 2023 um 20:00 Uhr
„Geschwister4Klang“ und der Chor „Spital live“

Es werden keine Platzreservierungen vorgenommen!

WIR HABEN DEN RICHTIGEN BUS FÜR SIE!
FRANK Reisen GmbH
Hans Kudlichstraße 4
3830 Waidhofen/Th.
7 - 78 Sitze und bis zu 4 Rollstuhlplätze
Radanhänger e-bike geeignet
02842 / 35000
www.frankreisen.at
frank reisen

RUPERT PICHLER Transporte KG
ERDBAU & KOMPOSTIERUNG
Inh. Martin THOMAS
0664/21 00 520
3972 Angelbach 1
02857/2601, Fax DW 10
pr.pichler@aon.at, www.transporte-pichler.at

friseurstudio Schmid
Inhaberin Andrea Pölzl
tel.: 0664-144 60 20
geöffnet:
DI: 8.00 - 12.00 h und 13.30 - 18.00 h
MI: 8.00 - 12.00 h
DO, FR: 7.30 - 12.00 h und 13.30 - 18.00 h
SA: 7.30 - 12.00 h

GÖSCHL Haustechnik GmbH
HEIZUNG • WASSER • LÜFTUNG • KLIMA
3970 Weitra, Gmünderstraße 228
Tel. 02856/2515, office@goeschl-haustechnik.at
www.goeschl-haustechnik.at

VERMESSUNG
DI Weißenböck
Morawek
Wir schaffen GRUNDlagen
3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at
Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
ZT

Wasser ist Leben.

Unsere Gemeinde wird durchzogen von zahlreichen Bächen und Flussläufen. In den Sommermonaten werden diese immer gerne zur Abkühlung genutzt. Unserer Tierwelt dienen sie auch als Tränke - kennen Sie diese Lebensadern, die unsere Gemeinde durchqueren?

Auflösung Gemeindezeitung April 2023
1) Warzenstein
2) Dachlstein
3) Opferstein
4) Wachberg
5) Russenstein

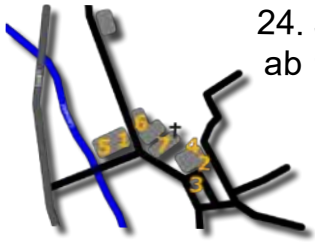
Unser Dorf am Dorffest 2023!

Dorfleben hat Wert und wir feierten gemeinsam bei herrlichem Wetter.

Zugestellt durch Post

ST. MARTINER DORFFEST

24. Juni 2023
ab 17:00 Uhr



Stationen:

1. **DVV** - *bei ehemaliger Raiffeisenkasse*
   - Weinbar
   - Heurigenschmankerl
2. **Musikkapelle** - *beim Probelokal*
   - Spritzerbar
3. **Sportverein** - *am Ortsplatz*
   - Getränke
   - Burger, Pommes
   - Hüpfburg
4. **KJ (ab 19 Uhr)**- *beim Jugendheim*
   - Schnapsbar
   - Leberkäsesemmel, vegetarische Pizza
5. **Freiwillige Feuerwehr** - *beim FF-Haus*
   - Getränke
   - warmes Geselchtes
   - Gulaschsuppe
6. **Pfarre** - *beim Pfarrhof*
   - Bowle
   - Kaffee und Kuchen
   - Köstliches aus dem Wurstkessel
7. **Kirche** - *Meditatives in der Kirche*

Für die musikalische Umrahmung sorgen unsere Musikanten und AuG´stimmt

Veranstalter: D'Lainsitztaler Musikanten - Pichler Stefanie - St. Martin 16